

Arbeitsplan für den Sprachkurs "Deutsch für Ausländer/innen"

+Der Kurs ist in 48 Unterrichtseinheiten eingeteilt. Er findet zweimal wöchentlich statt, die Gesamtdauer beträgt also 6 Monate.

+Jede Unterrichtseinheit hat einen grammatischen Hauptteil, der durch Wiederholungs-Übungen sowie durch Text-lesen und freies Gespräch ergänzt wird.

+Der grammatische Hauptteil besteht aus folgenden Schritten:

1. sein, haben. Formen des Praes./Praet./Perfekt.
Gebrauch als Vollverb:
Ich bin müde; ich habe Hunger.
2. sein, haben. -Weitere Übungen zum Gebrauch als Vollverb.
Fragepronomen. -Die W-Fragen: Wer - was - wo - wann - warum.
3. werden. Formen des Praes./Praet.
Gebrauch in zwei Funktionen: Veränderung, Futur.
Ich werde krank; ich werde kommen.
4. werden. -Weitere Übungen zum Gebrauch.
Substantive. -Sachliche Unterscheidung der Genera:
der Mann - die Frau - das Kind.
Best. und unbest. -Zuordnung im Nominativ: ein Mann - eine Frau - ein Kind.
Artikel.
5. Modalverben I. können - wollen - müssen.
Formen des Praes./Praet.
Der modale Gebrauch: Fähigkeit, Möglichkeit - Absicht -
Pflicht, Zwang.
6. Modalverben I. -Weitere Übungen zum Gebrauch.
Substantive. -Unterscheidung der Genera nach einigen Endungen:
-ismus, -ung, -in, -keit, -heit.
7. Die Zahlen. Die Kardinalzahlen 1 - 100.
Übungen zum Lesen von Preisen.
8. Modalverben II. dürfen - sollen - möchten.
Formen des Praes./Praet.
Der modale Gebrauch: Erlaubnis - (moral.) Verpflichtung - Wunsch.
9. Modalverben II. -Weitere Übungen zum Gebrauch.
Substantive. -Der-die-das-Gruppierung. (ab hier regelmäßig)
Genus der zusammengesetzten Wörter:
der Haus-tür-schlüssel.
10. lassen, brauchen. Formen des Praes./Praet./Perfekt.
Gebrauch als Vollverb und Hilfsverb:
Ich lasse dich nicht allein; ich lasse das Wasser laufen.
Ich brauche dich; ich brauche nicht zu kommen.
11. Substantive. Pluralbildung.
Umlaut: Bart-Bärte, Topf-Töpfe, Hut-Hüte, Maus-Mäuse.
Gruppierung d. Plurals nach Endungen.

12. Regelmäßige Verben. Formen des Praes./Praet./Perf.
Gebrauch des Perfekt: mündliche Rede -Was hast du gemacht? Ich habe gelacht.
Gebrauch des Praetèrit.: (schriftl.) ~~.....~~
~~.....~~ -Als ich die Musik hörte, wurde ich müde.
13. Regelmäßige Verben. Die trennbaren Praefixe.
Formen im Praes. und Perfekt:
einkaufen; ich kaufe ein - ich habe eingekauft.
14. Regelmäßige Verben. -Weitere Übungen zum Gebrauch der einfachen und zusammengesetzten Formen.
Verben auf -ieren. -Formen des Praes./Praet./Perfekt:
telefonieren; ich telefoniere - ich habe telefoniert.
15. Regelmäßige Verben. Die untrennbaren Praefixe. *ver-, er-, be-, ent-, unter-, über-*
Formen im Praes. und Perfekt:
unterstützen; ich unterstütze dich - ich habe dich unterstützt.
16. Substantive. Die Deklinationen.
Wer - wem - wen - wessen.
17. Substantive. Weitere Übungen zum Gebrauch der Deklinationen.
18. Praepositionen. Die wichtigsten Praep. mit Dativ und Akkusativ:
mit dem Mann, mit der Frau - für den Mann, für die Frau.
usw.
Weitere Übungen zum Gebrauch der Deklinationen.
19. Wo? - Wohin? Die Praepositionen des Ortes (Dativ) und der Richtung (Akkusativ).
Weitere Übungen zum Gebrauch der Deklinationen.
20. Verben mit Praep. Die wichtigsten Verben mit festen Dativ- und Akkus.-Praep.:
aufhören mit.. - aufpassen auf.. usw.
21. Konjunktionen. Weil - dass - wenn - obwohl.
Veränderte Wortstellung im Satz:
Ich esse; ich habe Hunger. Ich esse, weil ich H. habe.
22. Konjunktionen. Weitere Übungen zum Gebrauch.
Umkehrung der Satzstellung:
Weil ich Hunger habe, esse ich.
23. Reflexive Verben. Die Formen des Praes./Praet./Perf.
sich freuen; ich freue mich - ich habe mich gefreut.
24. Reflexive Verben. Weitere Übungen zum Gebrauch.
Die reflexiven Verben mit festen Dat./Akk.-Praep.:
sich freuen -über.. - sich verabreden -mit..
-

25. Unregelmäßige Verben I Die ersten Hauptgruppen:
e - a - a/o/e.
stehen-stand-gestanden, sprechen-sprach-gesprochen,
sehen-sah-gesehen.
i - o - o.
fliegen-flog-geflogen. Scheidung von transitiven
und intransitiven Verben.
26. Unregelmäßige Verben II. Die nächsten Hauptgruppen:
ei - i - i.
bleiben-blieb-geblieben.
i - a - u/e/o.
springen-sprang-gesprungen, sitzen-saß-gesessen,
gewinnen-gewann-gewonnen.
a - i/u - a.
fangen-fing-gefangen, fahren-fuhr-gefahren.
27. Unregelmäßige Verben III. Die übrigen Gruppen:
o - a - o.
kommen-kam-gekommen.
e - i - a.
gehen-ging-gegangen.
e - o - o.
heben-hob-gehoben.
Zusätzlich: wissen (weiß)-wusste-gewusst, denken-
dachte-gedacht.
28. Unregelmäßige Verben. Wiederholungsübungen zum Gebrauch der unregelmäßigen Verben.
29. Personalpronomen. Die Deklinationen.
Wer - wem - wen: Ich-mir-mich, er-ihm-ihn, usw.
30. Adjektive. Die Deklination mit dem best. Artikel.
Der junge Mann - die junge Frau - das kleine Kind.
31. Adjektive. Die Deklination mit dem unbestimmten Artikel:
Ein junger Mann - eine junge Frau - ein kleines Kind.
32. Possesivpronomen. Die Deklination.
Mein Hut - meine Tasche - mein Kleid.
33. Die Zahlen. Die Ordinalzahlen 1 - 100.
Der/die/das erste, zweite... zwanzigste...hundertste.
34. Adverbiale Bestimmungen. Veränderte Wortstellung nach adv. Bestimmungen:
Ich komme morgen. - Morgen komme ich.
35. Adverbiale Best. Weitere Übungen zur veränderten Wortstellung.
36. Passiv. Die dritte Funktion von "werden".
(werden + Partizip II)
gemacht werden - von wem?
37. Konjunktiv. Die wichtigsten Formen:
ich würde (+ Infinitiv) - ich wäre - ich hätte.
Gebrauch als Möglichkeit und Wunsch:
Ich würde trinken, wenn ich Wasser hätte.

38. Konjunktiv. Die abgeleiteten Formen der Hilfsverben.
kann-konnte-könnte, muss-musste-müsste, bin-
war-wäre, usw.
Weitere Übungen zum Gebrauch.
39. Konjunktiv. Die Formen im Perfekt.
Scheidung nach transitiven und intrans. Verben:
Ich habe gemacht- ich hätte gemacht; ich bin
gekommen- ich wäre gekommen.
40. Substantivierung d. Verben. -Gebrauch mit Praepositionen.
Imperativ. Ich höre mit dem Singen auf.
-Die Formen der 2. Pers. Sing./Plural/Höflichkeit.
Sieh mal - seht mal - Sehen Sie mal.
41. Steigerung. Die regelmäßigen Formen.
schön - schöner - am schönsten.
Gebrauch i. adverbialer und attributiver Stellung:
Mein Platz ist besser als deiner. - Ich habe
den besseren Platz.
42. Verben im Satzgefüge. Abschluss-Übungen.
Ich esse das Brot. - Ich fange an das Brot zu
essen. - Ich kann anfangen das Brot zu essen. -
Du sagst, dass ich anfangen kann das B. zu essen.
43. Redensarten. Gebrauch einiger häufiger Wendungen.
Halte die Ohren steif - du hast gute/schlechte
Karten, usw.
44. - 45. Freie Wiederholung. Gebrauch der Verben:
Aktiv - Passiv.
regelmäßige - unregelmäßige Verben.
trennbare - untrennbare Praefixe.
transitive - intransitive Verben.
Indikativ - Konjunktiv.
46. - 48. Texte, Zeitungsartikel. Übungen zum Erkennen von Subjekt - Praed. - Objekt.
Den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben.
Abschlussrunde: Kritik - Selbstkritik.

Die Höflichkeit - Haben Sie Geduld.

Partizip Praes. - end

Partizip Perf. - gebraucht

Relativ Proh. - der Mann, der..

(sch) sp- st-

der Fisch, die Asche, schön, die deutsche Sprache,
scheinen, die schlechte Straße, rascheln,
die Tasche, der spitze Stein, schauen, der starke
Spanier, verschwinden.

(ach) (och) (auch)

der Krach, acht, Lachen, der Drache, die
Nacht, ich habe gedacht, machen, die Macht, -
hoch, das Loch, der Knochen, Kochen, gerochen,
der Docht, ich habe gepocht, - der Rauch, auch,
tauchen, rauchen, der gebrauchte Anzug, der
Bauch.

(e) (i)

ich bin, der Esel, der Jgel, ihr geht, er ist,
schwimmen, im Inneren der Erde, der See, das
Meer, der Erste ist wichtig, der Letzte ist der
Wichtigste.

(ü) (ö)

der Süden, süß, grüßen, wünschen, über,
der Flügel, verhüten, die Brüder, wütend, -
größer, böse, blöd, fröhlich, der König, hören,
die Flöte, trösten, können, töten.

(rg)

die Sorge, der Sarg, würgen, die Einbürgerung, verbergen, der Berg, Hamburg, der Zwerg.

(icht) (echt)

dicht, das Licht, nicht, wichtig, das Gericht, das Gesicht, echt, schlecht, der Richter, das Gedicht, fechten.

(rst)

die Wurst, der Durst, Kirsten, du warst, du wirst, du hörst, bersten, der Klarste, am wahrsten, du verwirrst.

(rf)

er darf, der Wurf, geworfen, die Harfe, dürfen, scharf, surfen, ich schlürfe.

(z)

die Zunge, zehn, der Zahn, zeigen, die Zwiebel, zwanzig, zusammen, der Zug, zwischen, die Zange, der Arzt, die Zahl, der Anzug, zählen, zwei, der Zweifel.

(sch) sp- st-

der Fisch, die Asche, schön, die deutsche Sprache,
scheinen, die schlechte Straße, rascheln,
die Tasche, der spitze Stein, schauen, der starke
Spanier, verschwinden.

(ach) (och) (auch)

der Krach, acht, Lachen, der Drache, die
Nacht, ich habe gedacht, machen, die Macht, -
Loch, das Loch, der Knochen, Kochen, gerochen,
der Docht, ich habe gepocht, - der Rauch, auch,
tauchen, rauchen, der gebrauchte Anzug, der
Bauch.

(e) (i)

ich bin, der Esel, der Igel, ihr geht, er ist,
schwimmen, im Inneren der Erde, der See, das
Meer, der Erste ist wichtig, der Letzte ist der
Wichtigste.

(ü) (ö)

der Süden, süß, grüßen, wünschen, über,
der Flügel, verhüten, die Brüder, wütend, -
größer, böse, blöd, fröhlich, der König, hören,
die Flöte, trösten, können, töten.

(rz)

kurz, kürzen, das Herz, der Sturz, die Warze,
die Wurzel, das Gewürz, stürzen, der Schmerz.

(br)

der Brudet, die Brille, brüllen, bringen, braten,
verbreiten, der Brei, das Brot, die Unterbrechung,
gebraucht, die Bremse, der Verbrecher.

(cht)

das Recht, acht, nicht, die Nacht, die Nächte,
gemacht, richtig, die Flucht, der Knecht, der
Verdacht, ich habe gelacht, versucht, das Licht

(schw) (schl)

schwer, die Schwalbe, schwitzen, der Schwung,
der Schwan, schweben, schwierig, die Geschwister,
die Schwester.
schlafen, schließen, die Schlange, geschlossen.

(ah) (eh) (oh) (uh)

die Hand - der Hahn, das Band - die Bahn, das
Land - der Zahn, lachen - wahr, gern - zehn,
den - dehnen, senden - die Sehnsucht, rechnen -
der Lehm, London - der Lohn, der Knopf - die Wohnung,
die Tochter - der Floh, die Wolke - das Ohr, uns - die
Uhr, rund - die Kuh, die Wurst - er fuhr, und - die Ruhe.

(i - ie)

wild - vier, der Witz - das Tier, die Brille - verlieren,
sicher - spielen, der Winter - auf Wiedersehen, das
Kind - Lieben, wir sind - wir riechen, wir finden sie.

Achtung: ihr, ihm, ihn.

(nst)

das Monster, du kannst, das Fenster,
finster, du rennst, die Kunst, du beginnst, du
gewinnst, das Gespenst, du weinst.

(ei) (eu) - (äu)

das Ei, die Leute, der neue Reis, das kleine
Feuer, das teure Eis, neun, heute ist es äußerst
heiß, ich freue mich über euch, das Haus - die
Häuser, die Maus - die Mäuse, der Strauß - die
Sträube, das Kraut - die Kräuter, die Haut - die
Häute.

(rkt) (rgt)

der Markt, ich sorgte mich, die Arktis, sie
würgten, ich habe gemerkt, du hast Geld
geborgt, sie entsorgten den Müll, er parkte
falsch.

(pf)

der Apfel, die Pflaume, der Kopf, schimpfen,
das Pferd, ich habe den Apfelbaum gepflanzt,
die Pfeife, der Kampf, Pfefferminz, er hat
gepfiffen, jemand hat geklopft.

(isch)

Fischers Fritz fischt frische Fische.
Frische Fische werden von Fischers Fritz gefischt

sein

haben

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie	.....	.....

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
wir	.....	.....
ihr	.....	.....
Sie	.....	.....

ich bin.....

ich habe.....

Ich 1,80 Meter groß.

Du zwei Kinder.

Er Sorgen.

Sie Türkin.

Wir Geld.

Ihr meine Freunde.

Es kalt.

Du Ärztin.

Wir gespielt.

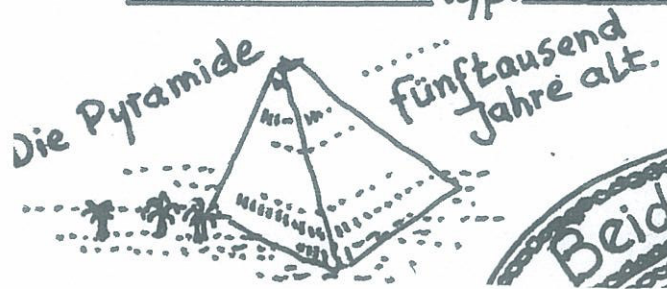
sein, haben

- Er hat Hunger.
- Wir sind müde.
- Du Durst.
- Kinder, ihr zu laut.
- Sie viel Geld.
- Er ist groß.
- Ich bin glücklich.
- Ihr Glück.
- Die Leute sind dumm.
- Ich krank.
- Ihr habt ein Auto.
- Es kalt.
- Wir ein Problem.
- Wir sind zuhause.
- Du Schulden.
- Sie Schmerzen.
- Ihr arm.
- Ich habe einen Pass.
- Sie ist schön.
- Er alt.
- Sie sind arm.
- Sie wenig zu essen.
- Du 29 Jahre alt.
- Wir gesund.
- Herr Göçen, Sie zu spät.

- Er Hunger.
- Wir müde.
- Du hattest Durst.
- Kinder, ihr wart zu laut.
- Sie hatte viel Geld.
- Er groß.
- Ich glücklich.
- Ihr hattet Glück.
- Die Leute dumm.
- Ich krank.
- Ihr ein Auto.
- Es kalt.
- Wir hatten ein Problem.
- Wir zuhause.
- Du hattest Schulden.
- Sie Schmerzen.
- Ihr wart arm.
- Ich einen Pass.
- Sie schön.
- Er alt.
- Sie arm.
- Sie wenig zu essen.
- Du warst 28 Jahre alt.
- Wir waren gesund.
- Herr Göçen, Sie zu spät.

sein haben

• Ich krank. Du Geld. Er ein Problem.	Du freundlich. Du Durst. Wir bei Oma.	Es in Ordnung. Sie verrückt. <small>(viele Leute)</small> Wir im Garten.
• Sie schön. Wir müde. Wir ein neues Auto.	Er Wut. Ich Sorgen. Ich zufrieden.	Sie kurze Haare. <small>(viele Leute)</small> Er fit. Er einen Com- puter.
• Er groß. Du gesund. Ich Hunger.	Der Mann alt. Sie 12 Paar Schuhe. Die Tür hoch.	Jhr traurig. Jch 20 Cassetten. Die Musik laut.
• Ich dein Freund. Sie gesund. Es richtig.	Wir ein schönes Spielzeug. Das Kleid neu. Die Kleider teuer.	Du bei Frau Müller. Die Schwester <small>zwei Kinder.</small> Wir Stress.
• Jhr intelligent. Jhr Glück. Sie nervös. <small>(viele Leute)</small>	Jhr Geduld. Jhr meine Schüler. Wir im Auto.	Jhr im Kino. Jhr viel Arbeit. Es dunkel.
• Sie drei Fahr- räder. Du Fieber. Er Kopfschmerzen.	Sie im Bett. Er Schulden. Sie langweilig. <small>(viele Leute)</small>	Wir verzweifelt. Sie im Bus. <small>(viele Leute)</small> Jch Angst.
• Ich fertig. Jhr zuhause. Sie Spaß.	Sie Ärger. Jhr einen neuen Fernseher. Jch einen Traum.	Die Äpfel rot. Das Wasser kalt. Er einen Bart.
• Wir Spaß. Sie nett. Er ein blöder Typ.	Wir bei Familie Asami. Du jung. Du 24 Fehler. <small>(Hilfe!)</small>	Es warm. Die Blätter grün. Du glücklich.



sein. haben.

Er hat Halsschmerzen.
Wir sind traurig.
Ihr seid gesund.
Sie Hunger.
Sie verheiratet.
Ihr pünktlich.
Wir sind zuhause.
Er hat Geduld.
Bist Du krank?
Hast Du Sorgen?
Deine Mutter macht das Essen.
Wir keine Zeit.
Wie sind eure Ferien?
Habt ihr eine Arbeit?
Du bist mein Freund.
Sie viele Freunde.
Er Stress.
Seid ihr nervös?
Wann spielt sie?
Alles in Ordnung.

Er Halsschmerzen
Wir traurig.
Ihr gesund.
Sie hatten Hunger.
Sie waren verheiratet.
Ihr wart pünktlich.
Wir zuhause.
Er Geduld.
..... Du krank?
..... Du Sorgen?
Deine Mutter das Essen gemacht.
Wir hatten keine Zeit.
Wie eure Ferien?
..... ihr eine Arbeit?
Du mein Freund
Sie viele Freunde
Er hatte Stress.
..... ihr nervös?
Wann sie gespielt
Alles in Ordnung.

sein haben

Jch reich.
Jch viel Geld.
Du krank.
Du Fieber.
Er verheiratet.
Er eine Familie.
Wir arbeitslos.
Wir keine Arbeit.
Jhr geduldig.
Jhr Geduld.
Die Kinder hungrig.
Sie Hunger.

Jch Durst.
Jch durstig.
Du Sorgen.
Du traurig.
Die Sängerin
schöne Augen.
Sie schön.
Wir keine Zeit.
Wir nervös.
Jhr eine große
Wohnung.
Jhr zufrieden.
Die Nachbarn viele
Gäste.
Sie sehr laut.

Jch ^{war} reich.
Jch viel Geld.
Du krank.
Du Fieber.
Er verheiratet.
Er eine Familie.
Wir arbeitslos.
Wir keine Arbeit.
Jhr geduldig.
Jhr Geduld.
Die Kinder hungrig
Sie Hunger.

Jch Durst.
Jch durstig.
Du Sorgen.
Du traurig.
Die Sängerin
schöne Augen.
Sie schön.
Wir keine Zeit.
Wir nervös.
Jhr eine große
Wohnung.
Jhr zufrieden.
Die Nachbarn viele
Gäste.
Sie sehr laut.

Die Schüler schlau. Sie null Fehler.

sein. haben.

Jch eine kleine Wohnung. In der Wohnung vier Zimmer. Meine vorige Wohnung noch kleiner.

Wir vier Personen. Die Kinder ein Kinderzimmer. Sie in der vorigen Wohnung kein eigenes Zimmer. Das schlimm.

Jch Lust, Dir meine Familie vorzustellen. Du einverstanden?

Das meine Frau, das meine Kinder.

Meine Frau früher Schneiderin, sie ein eigenes Geschäft. Jch dort auch gearbeitet. Wir glücklich.

Wir große Hoffnungen.

Jetzt wir beide arbeitslos.

Unsere Tochter Eva 11 Jahre alt. Ihr

Geburtstag im letzten Monat. Sie viele Gäste. ~~Alle~~ Alle Freundinnen

..... gekommen.

Vor einem Jahr sie krank. Sie hohes Fieber. Wir große Sorgen.

Aber es nur eine Grippe.

Unsere zweite Tochter 6 Jahre alt.

Wir sie genauso lieb.

Gestern sie eine neue Idee: Wir müssen eine größere Wohnung

Die W-Fragen

Wer?	(Person)	- Wer ist das? - Wer macht die Arbeit?	..... Frau Göcer Herr Meier
Was?	(Sache)	- Was ist das? - Was machst du?	..... ein Computer Ich
Wo?	(Ort)	- Wo bist du?	..... zuhause.
Wohin?	(Richtung)	- Wohin gehst du?	..... nachhause
Wann?	(Zeit)	- Wann kommst du?	..... um 7 Uhr
Warum?	(Grund)	- Warum bist du traurig?	Ich bin traurig, weil
Wie?	(Qualität, Quantität)	- Wie geht es dir? - Wie lange bist du in Deutschl.? - Wie alt bist du? - Wie groß ist der Baum? - Wie viele Eier kaufst du? - Wie gefällt dir der Film?	Es geht mir
			Ich bin in Deutschland.
			Ich bin
			Er ist hoch.
			Ich kaufe
			Er gefällt mir



werden

ich	ich
du	du
er, sie, es	er, sie, es
wir	wir
ihr	ihr
sie	sie

ich bin

1. Veränderung

- Die Bäume sind im Winter schwarz. Dann kommt der Frühling. Die Bäume werden grün.
- Meine Mutter ist krank. Der Arzt behandelt sie gut. Sie wird hoffentlich wieder gesund.
- Welchen Beruf willst Du später lernen? Ich will am liebsten Pilot werden. Ja, ich werde Pilot.

2. Zukunft

- Ich koche ein großes Essen. Wir werden ein Fest feiern.
- Du hast eine neue Wohnung? Ich werde Dich bald besuchen.
- Ich liebe Dich. Ich werde immer bei Dir bleiben.
- Ich habe es schon hundertmal gesagt. Wann wirst Du endlich auf mich hören?

werden + Grundform der Verben

sein, haben, werden

Quatsch

Ich werde geboren.

Bravo, du bist tapfer.

Sie Durst.

Wir schlau.

Jhr schlauer als wir.

Sie Recht.

Er müde.

Beim Laufen er müde.

Bis heute abend Du fertig.

Morgens schon 28°. Es ein heißer Tag.

Deine Schrift schön genug.
..... ihr Angst?

Jhr nette Leute.

Wo dein Vater?

Er jetzt keine Zeit.

Och dich morgen anrufen.

Or im Garten.

Die Autos immer schneller.

Die Kinder Spaß.

Warum nicht alle Spaß?

Mensch, Du groß!

..... ihr satt?

Wo das neue Haus?

Die Kinder zuhause.

Jch geboren.

Bravo, du tapfer.

Sie Durst.

Wir schlau.

Jhr schlauer als wir.

Sie Recht.

Er müde.

Beim Laufen er müde.

Bis gestern abend Du fertig.

Morgens schon 28°. Es ein heißer Tag.

Deine Schrift schön genug.
..... ihr Angst?

Jhr nette Leute.

Wo dein Vater?

Er keine Zeit.

Wir im Garten.

Die Autos immer schneller.

Die Kinder Spaß.

Warum nicht alle Spaß?

Mensch, Du bist groß

.....
Seid ihr satt?

Wo das neue Haus?

Die Kinder zuhause.

Die Kinder sind zuhause

.....

sein, haben, werden.

Meine Frau und ich, wir..... seit 12 Jahren verheiratet. Ich..... sicher, dass wir zusammen alt.....

Unsere jüngste Tochter heißt Sophia, sie..... unser Sonnenschein. Sie..... es schon immer. Vor 7 Jahren..... sie geboren.

Sie..... schon immer neugierig. Aber sie..... einen Fehler, sie..... immer ungeduldig. Wenn wir nicht sofort antworten, dann..... sie schnell beleidigt.

○ Ihr..... keine Vorstellung, wie giftig sie..... kann.

Manchmal..... ich den Wunsch, ein neues Leben anzufangen. Ich möchte ein Seemann..... und ein eigenes Schiff..... Wir..... über alle Meere fahren.

Meine Frau..... das Ruder in der Hand halten.

Meine ältere Tochter..... Kapitän. Ich..... Koch und arbeite in der Küche. Unsere kleine

○ Tochter..... das Schiff aufräumen. Sie..... die leichteste Aufgabe.

Nachmittags..... wir alle faul, wir..... nichts zu tun. Wir liegen auf dem Schiff, das Schiff schaukelt auf den Wellen.

Wir..... die glücklichsten Menschen. Wir..... ein paar Fische zum Abendessen. Das..... genug.

Auch nachts liegen wir draußen.

Es..... warm. Über uns..... zehn Millionen Sterne. Unsere Töchter schlafen. Sie..... sicher schöne Träume. Ich..... jetzt auch einschlafen. Gute Nacht.

werden

Jch bin krank. Jch esse
viel Obst.

Jch gesund.

Es ist Nacht. Die Sonne
steigt auf.

Es hell.

Er ist arm. Er verdient
viel Geld.

Er reich.

Wir sind schwach. Wir
trainieren jeden Tag.

Wir stark.

Die Suppe ist kalt. Jch
stelle sie auf den Herd.

Sie heiß.

Die Wäsche ist schmutzig.
Du steckst sie in die
Waschmaschine.

Sie wieder sauber.

Wir gehen spazieren.
Es regnet.

Wir nass.

Jhr seid hungrig. Jhr
esst das Mittagessen.

Jhr satt.

Der Junge ist traurig.
Die Mutter tröstet ihn.
Er wieder fröhlich.

Unser Deutsch ist
schlecht. Wir lernen weiter.
Es besser.

Deine Haut ist weiß.
Du legst dich in die Sonne.
Du braun.

Jch war krank. Jch aß
viel Obst.

Jch gesund.

Es war Nacht. Die Sonne
stieg auf.

Es hell.

Er war arm. Er verdiente
viel Geld.

Er reich.

Wir waren schwach. Wir
trainierten jeden Tag.

Wir stark.

Die Suppe war kalt. Jch
stellte sie auf den Herd.

Sie heiß.

Die Wäsche war schmutzig.
Du stecktest sie in die
Waschmaschine.

Sie wieder sauber.

Wir gingen spazieren.
Es regnete.

Wir nass.

Jhr wart hungrig.
Jhr aßt das Mittagessen.

Jhr satt.

Der Junge war traurig.
Die Mutter tröstete ihn.
Er wieder fröhlich.

Unser Deutsch war schlecht.
Wir lernten weiter.
Es besser.

Deine Haut war weiß.
Du legtest dich in die Sonne.
Du braun.

- Ich pflanze Rosen.
Sie hoffentlich schön. werden
 - Du warst früher schon hübsch.
Aber Du immer hübscher.
 - Geduld! Auch die schwarze Nacht
..... einmal hell.
 - Wir sind noch dumm. Aber wir
lernen jeden Tag etwas.
Langsam wir klüger.
 - Wenn ich aus Fehlern lerne, dann
..... ich am klügsten.
 - Aus Kindern Erwachsene.
-

- Wir kommen bald zurück.
Wir euch Bescheid sagen.
- Die Kinder können noch nicht
Lesen.
Aber sie es lernen. Auch
Sophia es lernen.
- Ich fahre jetzt weg. Aber ich
euch niemals vergessen.
- Und ihr? ihr auch an mich
denken? Und Du? Du auch
an mich denken?
- Ich glaube, ich krank. Morgen
..... ich zum Arzt gehen.

der, die, das

Wäsche
Tasche
Schulter
Schaukel
Wahrheit
Zunge
Ware
Herr
Kontrolle
März
Mittwoch
Schlaf
Koffer
Brille
Wort
Schere
Hai
Name
Haut
Wiese
Staat
Suppe
Mehl
Kühlschrank
Hitze
Arm
Autobahn
Nase
Vogel
Erwachsene
Obst
Gemüse
Insel

Heft
Wolke
Silber
Sonne
Fehler
Zahl
Blitz
Hut
Mütze
Löwe
Pech
Vase
Holz
Tee
Frühling
Sekunde
Magen
Fluss
Quatsch
Apfel
Frage
Fleisch
Reise
Stein
Fuchs
Geburt
Meer
Schatten
Stift
Mittagessen
Chef
Gold
Kopf

Null
Rauch
Asche
Schuh
Schönheit
ÖL
Telefon
Stoff
Spiegel
Butter
Waschmaschine
Kreis
Tafel
Richtung
Garten
Schwimmbad
Brief
Kasse
Papagei
Bank
Wand
Pudding
Türkei
Nagel
Nadel
Parfüm
Ring
Hochzeit
Gast
Wohnung
Ruhe
Stern
Hoffnung

..... Anfang

..... Mitte

..... Ende

der, die, das

Kind
Elefant
Auge
Tee
Pfanne
Ampel
Dach
Zigarette
Musik
Keller
Knopf
Treppe
Geschäft
Tiger
Preis
Kino
Buch
Hand
Müll
Herbst
November
Seife
Hund
Klo
Schmetterling
Huhn
Hase
Umarmung
Wind
Loch
Kerze


Gruß
Jahr
Geburtstag
Heizung
Tasse
Papier
Schrank
Schlange
Hemd
Bus
Farbe
Bett
Wasserhahn
Flugzeug
Rathaus
Radio
Stunde
Computer
Ei
Bild
Durst
Teppich
Minute
Tür
Käse
Foto
Tag
Nacht
Handtuch
Affe
Husten
Spiel


Wurst
Puppe
Wetter
Stuhl
Sofa
Verkäuferin
Decke
Bett
Präsident
Film
Putzlappen
Schnee
Traum
Zeitung
Schal
Schule
Gabel

Fuß
Dusche
Seele
Regen
Freizeit
Pferd
Fisch
Familie
Wind
Glück
Milch
Zukunft
Tod
Freude

der, die, das

Baum
Wald
Blatt
Blume
Tisch
Flasche
Glas
Schuh
Fräulein
Ofen
Auto
Motor
Topf
Sprache
Straßenbahn
Mantel
Kleid
Kanne
Fenster
Zimmer
Lehrerin
Papier
Zucker
Haus
Straße
Buch
Mund
Körper
Ärger
Liebe

Tier
Uhr
Zeit
Hunger
Winter
Sorge
Feuer
Wort
Wasser
Kaffee
Brot
Heizung
Tochter
Mädchen
Luft
Krokodil
Katze
Berg
Mond
Finger
Knie
Salz
Licht
Witz
Leitung
Ohr
Mannschaft
Schlüssel
Schloss
Kuss
Stimme
Hals

Klavier
Saft
Zitrone
Arbeit
Lineal
Messer
Löffel
Gabel
Aschenbecher
Zoo
Brücke
Haltestelle
Ausweis
Fahrschein
Geld

Cassette
Programm
Teller
Feuerzeug
Knie
Baby
Land
Tabak
Wunsch
Herz
Stadt
Freiheit
Angst
Schmerz
Freund

der Tisch -
 der Kuss -
 der Ausweis -
 der Ring -
 der Freund -
 der Fuß -
 der Film -
 der Ball -
 der Teppich -
 der Schrank -
 der Stuhl -
 der Topf -
 der Preis -
 der Baum -
 der Gruß -
 der Berg -
 der Saft -

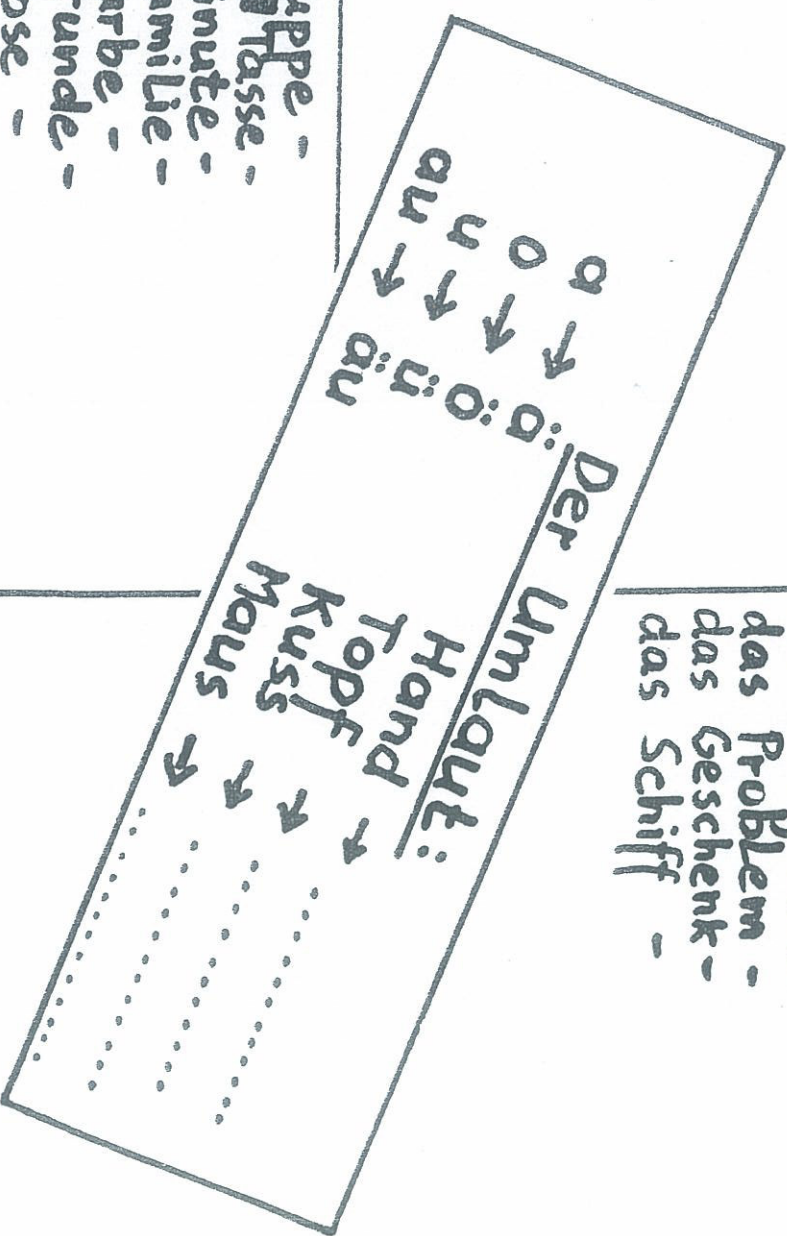
der Junge -
 der Nase -
 der Affe -
 der Alte -
 der Kleine -
 der Kollege -
 der Gedanke -
 der Deutsche -
 der Mensch -
 der Dame -

die Nacht -
 die Wurst -
 die Hand -
 die Stadt -
 die Angst -
 die Maus -
 die Haut -
 die Bank -

die Puppe -
 die Tasse -
 die Minute -
 die Familie -
 die Farbe -
 die Stunde -
 die Rose -
 die Seife -
 die Reise -
 die Nase -

das Geschäft -
 das Jahr -
 das Papier -
 das Heft -
 das Flugzeug -
 das Spiel -
 das Pferd -
 das Tier -
 das Programm -
 das Problem -
 das Geschenk -
 das Schiff -

das Auge -



Der Plural der Nomenwörter II

der Koffer -
 der Füller -
 der Keller -
 der Tiger -
 der Computer -
 der Lehrer -
 der Winter -
 der Schalter -
 der Aschenbecher -
 der Körper -
 der Bruder -
 der Vater -
 der Mann -

die Treppe -
 die Kanne -
 die Hose -
 die Wiese -
 die Maschine -
 die Lampe -
 die Zigarette -
 die Stimme -
 die Zitrone -

die Tochter -
 die Mutter -
 die Schwester -
 die Schulter -

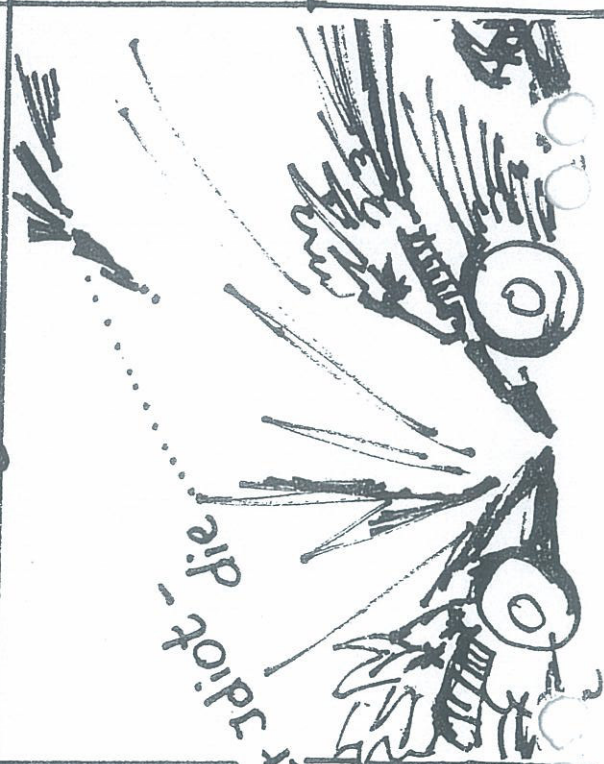
das Messer -
 das Fenster -
 das Zimmer -
 das Feuer -
 das Lager -
 das Wasser -

Achtung
 Die Gruppe
 ist klein...

das Kind -
 das Bad -
 das Tuch -
 das Schloss -
 das Licht -
 das Wort -
 das Kleid -

N

Der Plural der Namenwörter III

<p>das Glas- das Blatt- das Bild- das Ei- das Haus- das Dach- das Buch- das Land-</p>	<p>.....aber Gemein!</p>	
	<p>die Lehrerin- die Schülerin- die Verkäuferin- die Zeitung- die Richtung- die Heizung- die Sendung-</p>	
<p>das Auto- das Kino- das Radio- das Foto- das Sofa- das Baby-</p>	<p>der Idiot- die ...</p> 	<p>der Tropfen- der Knochen- der Kuchen- der Garten- der Knoten- der Mantel- der Löffel- der Schlüssel- der Nagel- der Vogel- der Onkel-</p>

Die Artikel der Namenwörter

der

-ismus

der Faschismus
Idealismus
Radikalismus

-ling

Frühling
Liebling
Schmetterling
Säugling

-or

der Motor
Horror
Diktator
Moderator

die

-ung

die Rechnung
Zeitung
Verbindung
Erinnerung
Leitung

-heit, -keit

die Freiheit
Schönheit
Sicherheit
die Möglichkeit
Freundlichkeit
Traurigkeit

-schaft

die Freundschaft
Gesellschaft
Belegschaft

-ion

die Nation
Revolution
Reaktion
Konzentration

-in

die Löwin
Sängerin
Freundin
Nachbarin

das

-chen

das Mädchen
Häuschen
Männchen
Bärchen

-ment

das Parlament
Instrument
Kompliment

-lein

das Tischlein
Fräulein
Bärlein

(rz)

kurz, kürzen, das Herz, der Sturz, die Warze,
die Wurzel, das Gewürz, stürzen, der Schmerz.

(br)

der Bruder, die Brille, brüllen, bringen, braten,
verbreiten, der Brei, das Brot, die Unterbrechung,
gebraucht, die Bremse, der Verbrecher.

(cht)

das Recht, acht, nicht, die Nacht, die Nächte,
gemacht, richtig, die Flucht, der Knecht, der
Verdacht, ich habe gelacht, versucht, das Licht

(schw) (schl)

schwer, die Schwalbe, schwitzen, der Schwung,
der Schwan, schweben, schwierig, die Geschwister,
die Schwester.
schlafen, schließen, die Schlange, geschlossen.

(ah) (eh) (oh) (uh)

die Hand - der Hahn, das Band - die Bahn, das
Land - der Zahn, lachen - wahr, gern - zehn,
den - dehnen, senden - die Sehnsucht, rechnen -
der Lehm, London - der Lohn, der Knopf - die Wohnung,
die Tochter - der Floh, die Wolke - das Ohr, uns - die
Uhr, rund - die Kuh, die Wurst - er fuhr, und - die Ruhe.

(i - ie)

wild - vier, der Witz - das Tier, die Brille - verlieren,
sicher - spielen, der Winter - auf Wiedersehen, das
Kind - Lieben, wir sind - wir riechen, wir finden sie.

Achtung: ihr, ihm, ihn.

Die Zahlen

0.....	1.....	10.....	20.....
	2.....	11.....	
	3.....	12.....	
	4.....	13.....	
	5.....	14.....	
	6.....	15.....	
	7.....	16.....	
	8.....	17.....	
	9.....	18.....	
		19.....	

Die Wohnung hat 4 Zimmer.

Er ist 12 Jahre alt.

Wir haben 5 Katzen.

Du hast 15 Euro.

Jch rauche 20 Zigaretten am Tag.

6 Bananen kosten 3 Euro 20. (3,20 €)

Jch kaufe 12 Eier.

Das sind 9 Autos.

Jhr habt 15 Minuten Zeit.

Wir haben 3 Kinder.

Meine Tochter ist 11 Jahre alt.

Hier sind 16 Fotos.

Du bist seit 6 Wochen in Deutschland.

Die Woche hat 7 Tage.

Das Jahr hat 12 Monate.

Die Zahlen

1. der, die, das	10.	20.	
2.	11.	21.	ein-und-zwanzigst
3.	12.	30.	
4.	13.	31.	
5.	14.	40.	
6.	15.	90.	
7.	16. sechzehnte	:	
8.	17. siebzehnte	99.	
9.	18.	100.	
	19.	101.	

Das ist unsere 3. Wohnung.

Mein Freund probiert das 18. Fernsehprogramm.

Das Datum von Silvester ist immer der 31. Dezember.

Silvester ist immer am 31. Dezember.

Das Datum von Weihnachten ist immer der 24. Dezember.

Weihnachten ist immer am 24. Dezember.

Die Ferien beginnen am 15. Juli.

Wir kommen am 5. August.

Mein Geburtstag ist am 26. März.

Ich bin im Jahr 1941 geboren.

(19. Jahrhundert 41)

Mein Geburts-Datum ist also der 26.3.1941.

Und du? Dein Geburts-Datum ist der

Könnenwollenmüssen

ich	.....	.....	.....
du	.....	.....	.....
er, sie, es	.....	.....	.....
Wir	.....	.....	.....
ihr	.....	.....	.....
sie	.....	.....	.....

ich	.....	.....	.....
Du	.....	.....	.....
er, sie, es	.....	.....	.....
wir	.....	.....	.....
ihr	.....	.....	.....
sie	.....	.....	.....

ich habe

.....

○ Gebrauch:

Ich lesen.

..... man hier Zigaretten kaufen?

Du ~~kannst~~ hier gern bleiben.

Ein großes Problem. Du mir bitte helfen.

Sie den Antrag unterschreiben.

Ihr nicht auf mich warten!

Wir besser Deutsch sprechen.

Was Du? Lass mich in Ruhe!

Können. Wollen. Müssen.

Es ist dunkel.
Ich.....nichts sehen.

Du bist krank.
Du.....zum Arzt gehen.

Wir sprechen wenig. (deutsch)
Wir.....es lernen.

Die Kinder sind in der
Schule. Sie.....Lesen.

Er hat wenig Geld.
Er.....viel arbeiten.

Meine Mutter hat telefoniert.
Sie.....mich besuchen.

Du bist eine gute Köchin.
Du.....gut kochen.

Der Fernseher ist kaputt.
Wir.....einen neuen
kaufen.

Die Nachbarn sind reich.
Sie.....alles kaufen.

Die Sonne ist hell.
Ich.....eine Sonnenbrille
tragen.

Es regnet. Die Straße
ist nass.
Du.....aufpassen.

Wann kommst du zurück?
Ich.....dich wieder-
sehen.

Es war dunkel.
Ich.....nichts sehen.

Du warst krank.
Du.....zum Arzt gehe

Wir sprachen wenig.
Wir.....es lernen.

Die Kinder waren in der
Schule. Sie.....Lesen.

Er hatte wenig Geld.
Er.....viel arbeiten.

Meine Mutter hatte telefo-
niert.
Sie.....mich besuchen.

Du warst eine gute Köchi
Du.....gut kochen.

Der Fernseher war kaputt
Wir.....einen neuen
kaufen.

Die Nachbarn waren reich
Sie.....alles kaufen.

Die Sonne war hell.
Ich.....eine Sonnenbrill
tragen.

Es regnete. Die Straße
war nass.
Du.....aufpassen.

Wann kamst du zurück?
Ich.....dich wieder-
sehen.

Können. Wollen. Müssen.

Wo ist der Schlüssel?
Ich ihn nicht finden.

Wer hat die Buntstifte?
Ich ein Bild malen.

Bist Du sauer? Warum?
Ich es wissen.

Meine Freunde haben keine
Sie viel arbeiten.^{Zeit.}

Der Spinat ist schlecht.
Wir ihn wegwerfen.

Du hast eine schwere Aufgabe.
Wer Dir am besten helfen?[?]

Jamila hat einen Führerschein.
Sie jetzt allein Auto
fahren.

Eva und Sophia, ihr seid tolle
Tänzerinnen.
Ich euch loben.

Aber ihr seid in der Schule faul.
Ihr besser lernen.

Sie haben eine neue Stereo-
Anlage.
Sie sie heute probieren.

Der Film ist sehr lustig.
Ich lachen.

Du bist eine Woche allein
Du machen, was ^{zuhause.}
Du

Er hat eine schöne Stimme.
Er schön singen.

Wo war der Schlüssel?
Ich ihn nicht finden

Wer hatte die Buntstifte?
Ich ein Bild malen.

Warst du sauer? Warum?
Ich ~~es~~ es wissen.

Die Freunde hatten keine Zeit.
Sie viel arbeiten.

Der Spinat war schlecht.
Wir ihn wegwerfen.

Du hattest eine schwere Aufga
Wer Dir helfen?[?]

Jamila hatte einen Führerschein.
Sie allein Auto fahren.

Eva und Sophia, ihr wart
tolle Tänzerinnen.
Ich euch loben.

Aber ihr wart in der Schule
Ihr besser lernen.^{faul.}

Sie hatten eine neue Stereo-
Anlage.
Sie sie sofort probieren

Der Film war lustig.
Ich lachen.

Du warst eine Woche allein.
Du machen, was Du
.....

Er hatte eine schöne Stimme.
Er schön singen.

Können, wollen, müssen.

Du..... es genau wissen.

Ich..... es nicht erklären.

Es ist die letzte Chance.

Wir..... es versuchen.

Kommst du mit? Wir.....
schwimmen gehen.

Ein Problem? Vielleicht
.....ich Dir helfen.

Ja oder Nein, ihr..... euch
entscheiden.

Die Katzen..... über die
Dächer spazieren.

Auch der Wind..... sprechen.
(Das sagen die Indianer)

..... Du mich um 10 Uhr
abholen?

Es tut weh. Du..... es
aushalten.

Ich gebe euch mein Geld.
Was..... ihr noch haben?

Sophia..... alles wissen.
Aber sie..... nicht alles
wissen.

Der Bus kommt. Ich.....
Laufen.

Ich rauche zuviel. Ich
..... aufhören.

Du..... es genau wissen

Ich..... es nicht erklären

Es war die letzte Chance

Wir..... es versuchen.

Kam er mit? Wir.....
schwimmen gehen.

Ein Problem? Vielleicht
.....ich Dir helfen.

Ja oder Nein, ihr.....
euch entscheiden.

Die Katzen..... über
die Dächer spazieren.

Auch der Wind..... spreche

..... Du mich nicht um
10 Uhr abholen?

Es tat weh. Du..... es
aushalten.

Ich gab euch mein Geld.
Was..... ihr noch haben?

Sophia..... alles wissen.
Aber sie..... nicht alles
wissen.

Der Bus kam. Ich.....
Laufen.

Ich rauchte zuviel. Ich
..... aufhören.

Du kannst es immer noch nicht
verstehen? Du nicht oder
..... Du nicht?

sein haben werden

Er hat.	Er
Wir sind.	Wir
Du	Du wurdest.
Ihr seid.	Ihr
Sie	Sie hatten.
Er	Er war.
Ich werde.	Ich
Ihr werdet.	Ihr
Sie	Sie waren.
Ihr habt.	Ihr
Es	Es wurde.
Ich	Ich hatte.
..... ihr?	Wart ihr?
..... Du?	Wurdest Du?
..... sie?	Hatte sie?
Wir sind.	Wir

Seit wann er verheiratet
Wann ihr geheiratet?
Wie alt du?
Wenn ich groß, ich
ein Popstar.
Er keine Geduld.
Wann du Geburtstag?
Die Milch immer teurer!
Ihr noch so jung!
..... du genug Geld?
Es bald regnen.
Ein langer Tag. Ich müde
..... Sie schon die Zeitung
gelesen?
Ich gestern nicht zuhause.
Wo Du?
Ich im Büro. Ich kein
Zeit.

Können wollen müssen

Ich	Ich musste.	Es ist spät. Du nicht schneller arbeiten?
Du willst.	Du	Ich dringend zum Arzt gehen.
Er	Er konnte.	..... Deine Kinder nicht Leise sein?
Wir	Wir wollten.	Du hast Recht, wir die Oma öfter besuchen.
Sie muss.	Sie	Wann Du mich besuchen?
Ihr	Ihr konntet.	Er sehr gut Klavier spielen
Ich	Ich wollte.	Er jeden Tag üben.
Sie können.	Sie	Im letzten Jahr wir nicht wegfahren.
Er will.	Er	Wir hatten kein Geld. Wir in Bochum bleiben.
Du	Du konntest.	Es ist wahr, Du es glauben. Aber ich es nicht glauben.
Wir müssen.	Wir	
Ich	Ich musste.	
Sie kann.	Sie	
Ihr wollt.	Ihr	
Ihr müsst.	Ihr	

dürfen

sollen

möchten

ich	.....	.....	.....
du	.....	.....	.....
er, sie, es	.....	.....	.....
wir	.....	.....	.....
ihr	.....	.....	.....
sie	.....	.....	.....

ich	.....	.....	.....
du	.....	.....	.....
er, sie, es	.....	.....	.....
wir	.....	.....	.....
ihr	.....	.....	.....
sie	.....	.....	.....

ich habe

.....

Gebrauch:

Du nicht töten. (Das sagt Moses)

Du alles essen außer Zucker.

Es ist spät. Wir gehen.

..... ich Sie etwas fragen?

Sie mit jetzt die Wahrheit sage

Ich habe Geld. Du Dir etwas

Schönes wünschen.

dürfen, sollen, möchten

Hau ab! Du mich endlich in Ruhe lassen.

Jch einen kaffee haben.

..... Du auch einen Kaffee?

Eintritt verboten. Wir nicht hinein gehen.

Wäsche, Kinder, Essen, - ich mich denn um alles kümmern?

Jch wissen, was du denkst.

Manchmal wir auch am Tag träumen.

Ein neues Gewürz. ihr einmal probieren?

Ist er verrückt? Er das nie wieder tun.

..... ich mich zu Ihnen setzen?

Du nicht lügen.

Er ist 14 Jahre alt. Wie lange er draußen bleiben?

Mein Vater sagt, ich um 7 Uhr nachhause kommen.

Hau ab! Du mich endlich in Ruhe lassen.

Jch einen kaffee haben.

..... Du auch einen Kaffee?

Eintritt verboten. Wir nicht hinein gehen.

Wäsche, Kinder, Essen, - ich mich denn um alles kümmern?

Jch wissen, was du dachtest.

Manchmal wir auch am Tag träumen.

Ein neues Gewürz. ihr einmal probieren?

War er verrückt? Er das nie wieder tun.

..... ich mich zu Ihnen setzen?

Du nicht lügen.

Er war 14 Jahre alt. Wie lange er draußen bleiben?

Mein Vater sagte, ich um 7 Uhr nachhause kommen.

(chs)

der Fuchs, wechseln, du wechselst, die Eidechse, wachse du wächst, der Ochse, die Achse. Der Luchs, der Dachs.

Können müssen dürfen

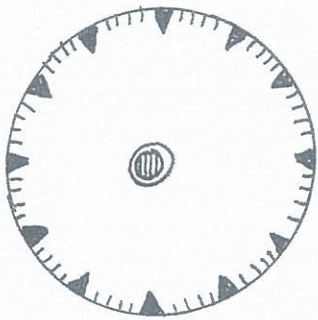
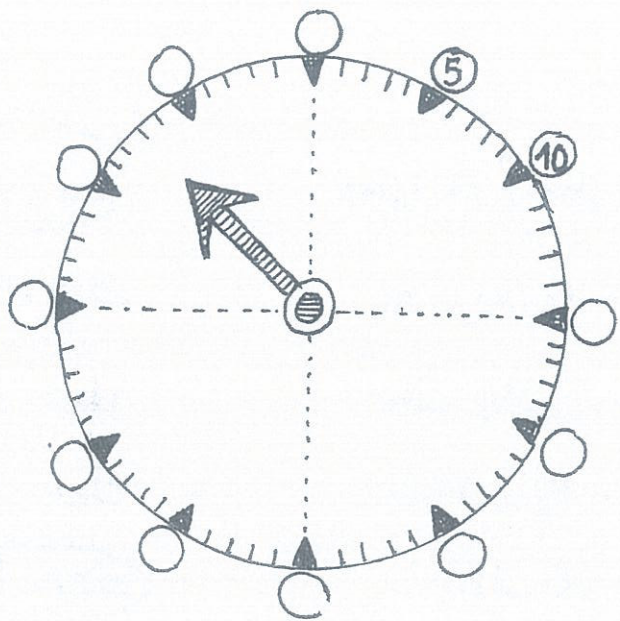
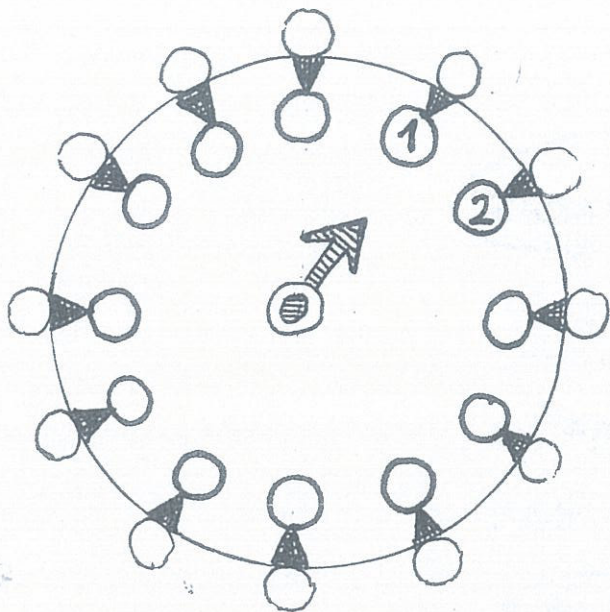
Er kann.	Er	Sie	Sie mussten.
Wir müssen.	Wir	Er	Er konnte.
Du	Du durftest.	Ich kann.	Ich
Ihr könnt.	Ihr	Wir	Wir dürften.
Sie	Sie konnten.	Du	Du musstest.
Er	Er musste.	Ihr müsst.	Ihr
Ich darf.	Ich	Sie	Sie durften.
Ihr dürft.	Ihr	Sie	Sie konnte.

- Die Menschen früher im kalten Zimmer schlafen. Wir heute die Heizung anmachen.
- Die Kinder früher in der Schule immer ruhig sein. Sie nur reden, wenn der Lehrer sie fragte.
- Früher wir auf der Straße spielen. Heute ist es zu gefährlich. Die Kinder dort nicht mehr spielen.
- Vor 100 Jahren mein Opa 12 Stunden am Tag arbeiten. Auch am Samstag er nicht zuhause bleiben.
- Die Flüsse werden schmutziger. Früher wir noch im Rhein schwimmen. Heute wir es nicht mehr.
- Gestern nacht ich nicht schlafen. Ich dreimal aufstehen.
- Im Kinderzimmer war Krach. Aber die Kinder wollten allein sein. Ich nicht eintreten.
- Als ich klein war, war vieles verboten. Ich keine langen Haare tragen. Ich oft zum Frisör gehen. Es war schrecklich, ich es niemals leiden.

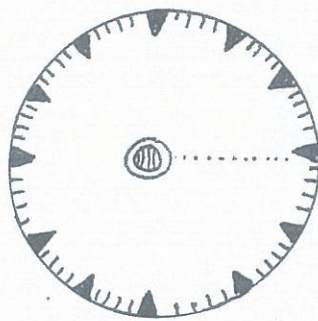
Die Uhrzeit

Der Tag hat 24 Stunden.

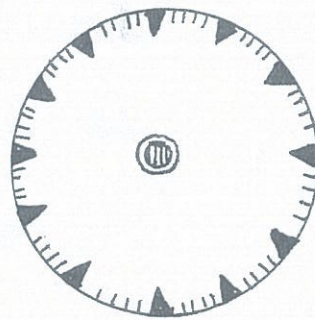
Die Stunde hat 60 Minuten.



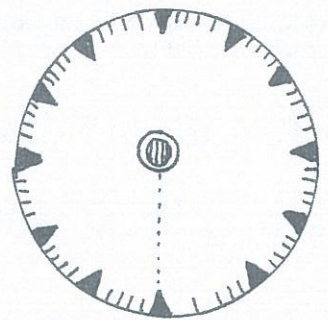
Es ist 8.20 Uhr.
Es ist



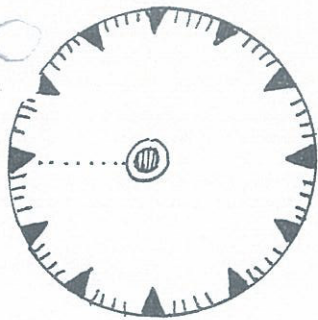
Es ist 11.15 Uhr.
Es ist



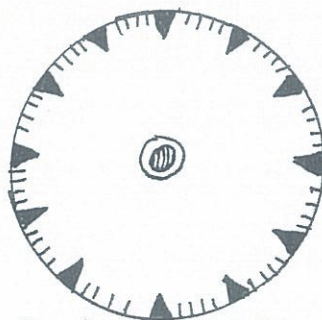
Es ist 19.05 Uhr.
Es ist



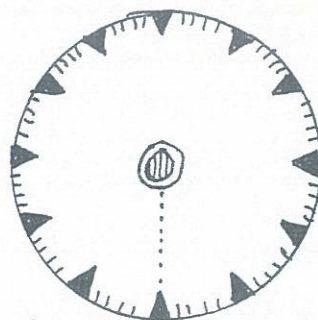
Es ist 10.30 Uhr.
Es ist



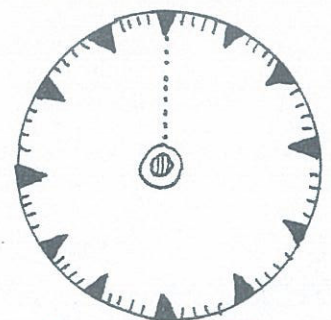
Es ist 17.45 Uhr.
Es ist



Es ist 21.25 Uhr.
.....



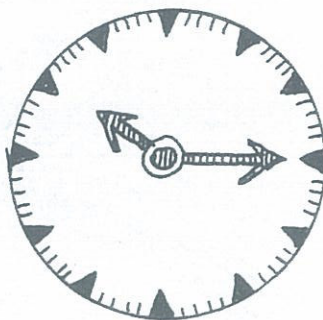
Es ist 14.30 Uhr.
.....



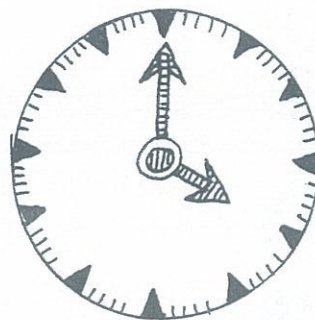
Es ist 18.00 Uhr.



Es ist



Es ist



Es ist



Es ist

Die regelmäßigen Verben

Lachen

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
Wir	.....	.....
ihr	.....	.....
Sie	.....	.....

Besonderheit
arbeiten
du.....
warten
du.....
fürchten
du.....

ich habe

sagen ich habe

kochen er

machen wir

sagen du

träumen sie

lernen ihr

besuchen wir

holen du hast

rauchen ich

stören sie

brauchen er

suchen ihr

zählen du

küssen wir

einkaufen

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
Wir	.....	.....
ihr	.....	.....
Sie	.....	.....

ich habe

aufsetzen ich habe

abholen du

feststellen wir

ein schalten er

mitbringen ihr

aussuchen sie

aufhängen du

~~vorbereiten~~ ich habe

zuschauen er

abtrocknen ihr

aufräumen du

anmachen wir

wegräumen sie

einstellen Sie

Die regelmäßigen Verben

Legen

Du die Decke auf das Bett.
Du hast sie auf das Bett

hinlegen

Mein Vater den Schlüssel
Er hat den Schlüssel

machen

Jch alles, was du willst.
Jch habe alles, was du wolltest.

aufmachen

Jch die Tür
Jch habe die Tür

suchen

Wir eine andere Arbeit.
Wir haben sie

aussuchen

Wir den schönsten Schmuck
Wir haben den Ring

holen

Jhr seid die Besten. Jhr den ersten Preis.
Jhr habt ihn

abholen

Jhr den Freund am Bahnhof
Jhr habt ihn

spielen

Mein Onkel Tavla ..
Er hat Tavla

mitspielen

Mein Bruder beim Tavla
Er hat

hören

Du morgens die Vögel.
Du hast die Vögel

zuhören

Du mir hoffentlich
Du hast mir niemals

teilen

Die Lotto-Spieler den Gewinn.
Sie haben ihn

austeilen

Oma die Suppe
Sie hat die Suppe

drehen

Jch mich beim Tanzen im Kreis.
Jch habe mich im Kreis

umdrehen

Jch die Würstchen
Jch habe sie

stellen

Er den Wecker auf 7 Uhr.
Er hat den Wecker

vorstellen

Der Chef den neuen Kollegen
Er hat ihn

Die regelmäßigen Verben

teilen

Die Kinder..... die Bonbons.
(nicht gern)
Sie haben die Bonbons.....

schauen

Du..... mir in die Augen.
Du hast mir in die Augen.....

trocknen

Ich..... die Wäsche am
Liebsten im Wind.
Ich habe die Wäsche.....

räumen

Wir müssen die Wohnung bis
Freitag.....
Wir haben sie.....

machen

Eine Schwalbe..... noch
Keinen Frühling. (ein Sprichwort)
Viele Schwalben haben ihn.....

kaufen

Ihr..... jedesmal zuwenig Obst.
Ihr habt zuwenig Obst.....

hören

Sophia..... oft dieselbe Musik.
Sie hat dieselbe Musik.....

warten

Wie lange..... ihr schon?
Ihr habt lange.....

tauchen

Die Fische..... sehr tief.
Sie sind sehr tief.....
Man muss bis zur Titanic
zehntausend Meter tief

einteilen

Ich..... meine Arbeit gut.....
Ich habe sie gut.....

zuschauen

Du..... beim Fußball.....
Du hast gestern.....

abtrocknen

Ich..... das Geschirr allein...
Ich habe es.....

aufräumen

Wann..... Du Dein Zimmer
.....?
Du hast Dein Zimmer.....

vormachen

Er ist nicht ehrlich. Er..... ihr
wieder etwas.....
Er hat ihr etwas.....

einkaufen

Ihr..... ihr bitte den Zucker.....
Ihr habt den Zucker.....

aufhören

Endlich..... sie mit dem
Quatsch.....
Sie hat mit dem Quatsch.....

abwarten

Ihr..... am besten die
Untersuchung.....
Ihr habt sie.....

eintauchen

Ich mache das Gemüse im Wasse
sauber. Ich..... zuerst die
Kartoffeln.....
Ich habe sie

Die regelmäßigen Verben

telefonieren
 hinlegen
 ausmachen
 hupen
 mitspielen
 einzahlen
 Lieben
 aufhängen
 lernen
 ausstellen
 regnen
 einkaufen
 aufhören
 umtauschen
 tanzen
 grüßen
 einsammeln
 heiraten
 aussuchen
 zuhören
 antworten
 hoffen
 mitmachen
 umrühren
 abwarten
 zurückholen

ich
 du
 sie
 er
 wir
 du
 ihr
 ich
 wir
 er
 es
 sie
 er
 du
 wir
 ihr
 ich
 sie
 du
 er
 wir
 ihr
 ich
 sie
 du
 er

ich habe
 du
 sie
 er
 wir
 du
 ihr
 ich
 wir
 er
 es
 sie
 er
 du
 wir
 ihr
 ich
 sie
 du
 er
 wir
 ihr
 ich
 sie
 du
 er

Wir halten fest:

auf-	ein-	um-
ab-	hin-	vor-
aus-	mit-	zu-

kann man von den Verben trennen

die regelmäßigen Verben

heiraten

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie/Sie	.....	.....

ich habe

• arbeiten

du

ich habe

• warten

er

wir haben

• fürchten

ihr

er hat

• schalten

sie,

du hast

• leiten

du

ihr habt

• husten

er

sie haben

• beten

ihr

wir haben

• kosten

^{es} sie

^{es} du hat

• antworten

du

ich habe

• veranstalten

er

er hat

• vorbereiten

ihr

ihr habt

• reden

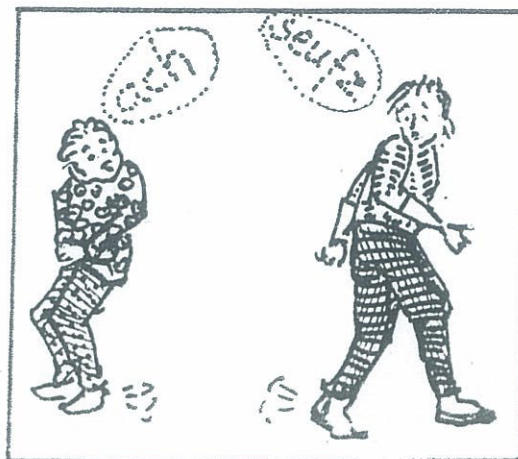
sie

wir haben

^{sich} • verabschieden

du

du hast



sich freuen

ich	.....	.....	.....	.....
du	.....	.....	.....	.....
er, sie, es	.....	.....	.....	.....
wir	.....	.....	.....	.....
ihr	.....	.....	.....	.....
sie	.....	.....	.....	.....

ich habe

sich anziehen

Du immer schön an.

sich erinnern - an

Du hast schön angezogen.

Er genau, was passierte

Er hat genau erinnert.

sich irren

Nein, wir bestimmt nicht.

Wir haben nicht geirrt.

sich wundern. - über

Du singst sehr schön. Wir

..... über deine Stimme.

Wir haben darüber

sich waschen

Kinder, ihr bitte die Hände

Ihr habt die Hände gewaschen

sich bedanken

Ich möchte herzlich

Ich habe herzlich

sich verlieben

Mein Bruder oft.

Er hat schon wieder

sich freuen - über

Die Kollegin über die Blum

Sie hat darüber

sich verstehen

Meine Kinder und ich, wir

..... sehr gut.

Wir haben immer verstanden

sich aufregen - Du über alles auf.

sich beeilen - Sie

sich verabschieden - Wir von den Gästen.

sich kümmern - Ich um den Müll.

sich erkälten - Sophia hat beim Schwimmen

sich erholen - Sie jetzt mit heißer Milch.

sich freuen - über wen? (über was?)

sich freuen - über

Jch den Brief.
Jch habe den Brief
.....

sich erinnern - an

Du deine
Hochzeit. Du hast
Deine Hochzeit erinnert.

sich kümmern - um

Er die Kinder.
Er hat die Kinder
.....

sich interessieren - für

Wir die
Politik. Wir haben
die Politik

sich verabschieden - von
wem?

Jhr den
Eltern. Jhr habt
den Eltern verabschiedet.

sich wundern - über

Die Bananen sind teuer.
Jch den Preis.
Jch habe ihn

sich bedanken - für

Sie meine Hilfe.
Sie hat meine Hilfe
bedankt.

sich aufregen - über

Er den Dreck
Er hat den Dreck
.....

sich verabreden - mit
wem?

Du der
Kollegin. Du hast der
Kollegin verabredet.

Nicht vergessen:

anfangen - mit
aufhören - mit
aufpassen - auf
bestehen - aus
denken - an

Du dem Spiel
Jch dem Schimpfen
Wir das Baby
Der Anzug zwei Teilen
Jhr bitte den Termin.

die untrennbaren Vorsilben

er-

- erklären Jch die Aufgabe.
- erzählen Jch die Aufgabe
- erleben Du eine Geschichte.
- sich erinnern Er ein Abenteuer.
- erreichen Er ein Abenteuer
- Jch an das erste Flugz
- Sie an das erste Flugzeug
- Jhr euer Ziel.
- Jhr euer Ziel

ver-

- verhandeln Er mit dem Chef.
- sich verabschieden Er mit dem Chef
- verkaufen Wir von dem Kollegen.
- veranstalten Wir von ihm
- sich verspäten Du das alte Fahrrad.
- Du es
- Die JFAK einen Computer-Kurs.
- Sie einen Computer-Kurs
- Jhr sehr oft.
- Jhr in einer Woche dreimal

be-

- beschäftigen Die Firma 18 Mitarbeiter/-innen
- beleidigen Sie 18 Leute
- bewundern Er ist oft arrogant. Er mich.
- sich bedanken Er mich (nicht nur mich.)
- bezahlen Wir die Nachbarin, die allein mit drei Kindern lebt. Wir sie
- Du für die Hilfe.
- Du für die Hilfe
- Heike 400 € für das Handy.
- Sie 40 € dafür

ent-

- sich entschuldigen Jch für die Verspätung.
- enttäuschen Jch für die Verspätung
- sich entwickeln Sophia lässt den Gitarre-Unterricht fallen.
- Sie mich. Sie mich
- Die Arbeitslosigkeit steigt.
- Sie schlecht.
- Sie schlecht

die untrennbaren Vorsilben unter- über-

halten

Ich das Steuer in der Hand.
Ich das Steuer gehalten.

sich **unterhalten** mit

Ich mich mit Natalie.
Ich mich mit N.

setzen

Du das Baby ins Bett.
Du das Baby ins Bett.

übersetzen

Du den Text ins Deutsche.
Du den Text ins D.

legen

Sie den Schlüssel auf
den Stuhl.
Sie ihn auf den Stuhl.

überlegen

Wir eine richtige Antwort.
Wir eine Antwort
.....

suchen

Er den Hammer und
die Nägel.
Er sie

untersuchen

Der Arzt den Patienten.
Er den Patienten

holen

Sophia das Heft aus dem
Schrank. Sie es

überholen

Wir den Lastwagen.
Wir ihn

stützen

Mein Freund hat ein Gips-bein.
Ich ihn.
Ich ihn

unterstützen

Sie mich in der Not.
Sie mich

Schreiben

Wir den Brief.
Wir den Brief geschrieben.

unterschreiben

Wir das Formular.
Wir es

überraschen

Jhr uns mit der
Einladung.
Jhr uns

Wir halten fest:

er- ver- be- ent-
über- unter-

Kann man nicht von den Verben trennen.

Test

Name: _____

64/1

- | | |
|-------------|---|
| werden | - Der Winter kommt. Es Kalt. |
| sich ärgern | - Du über den Test. |
| können | - Herr Hasan lesen. |
| erklären | - Ich die Aufgabe. |
| sein | - Wir heute bei Herrn Lang.
Wir gestern bei Frau Kurz. |
| ○ machen | - Ihr habt die Arbeit |
| einkaufen | - Er die Oliven |
| reparieren | - Harry gestern das Auto |
| wollen | - Ich den Text verstehen. |
| aufräumen | - Eva das Bad |
| ○ besuchen | Eva hat das Bad |
| müssen | - Frau Holle die Kinder. |
| möchten | - Ihr weiter Lernen. Bitte. |
| anfangen | - Du ein Eis essen? |
| haben | - Ich mit der Arbeit |
| | - Wer null Fehler? |

Der Sprachkurs dauert 6 Monate.

telefonieren

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
Wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie	.....	.....

ich habe

trainieren

sich amüsieren

probieren

sich rasieren

reparieren

sich konzentrieren

regieren

(sich) interessieren

transportieren

sortieren

gratulieren

diskutieren

- Du 3 Stunden
- Sie sich beim Tanzen
- Wir das Essen
- Ich mich heute morgen
- Er das Auto
- Ihr euch nicht genug
- Helmut Kohl 16 Jahre
- (viel zu lange!)
- Ich mich für Autos
- Die Autos mich
- Wir das Klavier
- Die Verkäuferin die Waren
- ihr schon zum Geburtstag
- ?
- Ihr lange genug

verlieren

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
Wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie	.....	.....

ich habe

lassen

brauchen

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie	.....	.....

ich	.....	.....
du	.....	.....
er, sie, es	.....	.....
wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie	.....	.....

ich habe

.....

.....

Gebrauch:

Er soll nicht so schnell fahren. Er soll es

(= aufhören)

Kinder, ihr macht zuviel Krach! das!

(= Hört auf)

Sie hat Probleme. Ich sie nicht allein.

Wo Du Deine Haare schneiden?

Ich Dich mit meinem Auto fahren.

Wir werden nicht fertig. Wir Hilfe.

Ich werde allein fertig. Du nicht zu kommen.

Lassen

- Ich brate das Fleisch.
Ich passe auf.
Ich nichts anbrennen.
- Die Nachbarn reden viel Quatsch.
Es ist dir egal.
Du sie reden.
- Das Auto ist kaputt.
Mein Bruder fährt es in die Werkstatt.
Er es reparieren.
- Opa muss 5 Tage im Bett bleiben.
Wir besuchen ihn jeden Tag.
Wir ihn nicht allein.
- Die Katze frisst nichts.
Ihr bringt sie zum Tierarzt.
Ihr sie untersuchen.
- Die Kinder sitzen in der Badewanne.
Sie duschen stundenlang.
Sie das Wasser laufen.
- Ich habe das Fleisch gebraten. Ich passte auf.
Ich nichts anbrennen.
- Die Nachbarn redeten Quatsch.
Es war dir egal.
Du sie reden.
- Das Auto war kaputt.
Mein Bruder fuhr es in die Werkstatt.
Er es reparieren.
- Opa war 5 Tage im Bett.
Wir besuchten ihn jeden Tag.
Wir ihn nicht allein.
- Die Katze fraß nichts.
Ihr habt sie zum Arzt gebracht.
Ihr sie untersuchen.
- Die Kinder saßen in der Badewanne.
Sie duschten stundenlang.
Sie das Wasser laufen.

brauchen

- Ich koche ein spanisches Essen.
Ich viele fremde Gewürze.
- Du willst das große Bild aufhängen?
Dann Du die Bohrmaschine.
- Jamila kann das Formular nicht verstehen.
Sie Hilfe.
- Es war draußen sehr kalt.
Wir jetzt zuerst einen heißen Tee.
- Der Antrag ist nicht vollständig.
Ihr noch zwei Passbilder.
- Eva und Sophia bekommen morgen das Zeugnis.
Sie keine Angst zu haben.
- Ich kochte ein span. Essen.
Ich viele fremde Gewürze.
- Du wolltest das große Bild aufhängen.
Du die Bohrmaschine.
- Jamila konnte das Formular nicht verstehen.
Sie Hilfe.
- Es war draußen sehr kalt.
Wir zuerst einen heißen Tee.
- Der Antrag war unvollständig.
Ihr noch zwei Passbilder.
- Eva und Sophia bekamen gestern die Zeugnisse.
Sie keine Angst zu haben.

lassen brauchen

- | | |
|---|--|
| • Wir sind gesund. Ihr euch keine Sorgen zu machen. | • Wir waren gesund. Ihr euch keine Sorgen zu machen. |
| • Warum du mich nicht in Ruhe? | • Warum du mich nicht in Ruhe? |
| • Hast du die Schlüssel zuhause? | • du die Schlüssel zuhause gelassen? |
| • Du mir nicht zu helfen. | • Du mir nicht zu helf |
| • Der Zug fährt erst um 9 Uhr ab. Wir uns nicht zu beeilen. | • Der Zug fuhr erst um 9 Uhr ab. Wir uns nicht zu beeilen. |
| • Das ist doof. Er mich nie etwas allein machen. | • Das war doof. Er mich nie etwas allein machen. |
| • Der Schmerz ist weg. Ich keine Tabletten mehr. | • Der Schmerz war weg. Ich keine Tabletten mehr. |
| • Ein tolles Kleid? Ja, ich es vom Schneider nähen. | • Ein tolles Kleid? Ja, ich es vom Scheider nähen. |
| • Der Hund ist krank. Du musst ihn vom Tierarzt untersuchen | • Der Hund war krank. Du ihn vom Tierarzt untersuchen lassen. |
| • Genug. Ich die Arbeit heute nicht fertig zu machen.
Ich sie bis morgen liegen. | • Genug. Ich die Arbeit nicht fertig zu machen.
Ich sie liegen. |
| • Das stört mich nicht. Ich ihn seine Musik hören. | • Das störte mich nicht. Ich ihn seine Musik hören |
| • Die Kinder jeden Tag Liebe. (Die Erwachsenen auch) | • Die Kinder jeder Tag Liebe. |
| • Es ist einfach. Du nichts zu tun als zu warten. | • Es war einfach. Du nichts zu tun als zu warten |
| • Er die Tochter machen, was sie will. | • Er die Tochter machen was sie wollte. |
| • Zum Backen man Mehl und Eier. | • Zum Backen man Mehl und Eier. |

brauchen werden

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Bleib bei mir. Ich
Dich.• Im Regen Du nass.• Er ist krank. Aber er
wieder gesund.• Morgen es regnen.• Wir viel Geduld.• Der Pass gestempelt.• Ihr keine Angst
<u>zu</u> haben.• Auch du keine Angst
zu haben.• Jede/r Mut zum Leben.• Sie malt schön. Aber sie
..... noch schöner malen.• Ihre Bilder immer
schöner.• Er morgen 10 Jahre alt.• Wir sind falsch gefahren.
Wir eine Straßenkarte.• Wann Du mit dem
Unsinn aufhören?• Ich schnell unge-
duldig. (Leider)• ihr einen Rat?• Die Kartoffeln
zuerst gekocht.• Dann das Gemüse
gekocht. | <ul style="list-style-type: none">• Bleib bei mir. Ich
Dich.• Im Regen Du nass.• Er war krank. Aber er
wieder gesund.• Wir viel Geduld.• Der Pass gestempel• Ihr keine Angst
<u>zu</u> haben.• Auch du keine Ang
zu haben.• Jede/r Mut zum Leben• Ihre Bilder immer
schöner.• Er gestern 10 Jahre
^{lt}• Wir waren falsch gefahren
Wir eine Straßenkarte• Ich schnell
ungeduldig.• ihr einen Rat?• Die Kartoffeln
zuerst gekocht.• Dann das Gemüse
gekocht. |
|--|---|

Test

Name:

gehen

- Guten Tag, wie es Ihnen?

wollen

- Du Deutsch lernen.

sein

- Erhan gestern beim Arzt.

sagen

- Wir haben die Wahrheit

werden

- Der Junge groß.

haben

- Ihr drei Kinder.

telefonieren

- Ich mit dem Freund.

können

- Niemand mir helfen.

- du mir helfen?

sich freuen

- Die Schwester über das Geschenk.

Lachen

- Wir haben über den Clown

Lassen

- Er mich in Ruhe.

spielen

- Kinder, ihr nicht auf der Straße

Lieben

- Wen du?

danken

- Ich Ihnen für den Test.

Der Sprachkurs findet zweimal in der Woche
statt

Die Deklinationen

der Mann der Junge die Frau das Kind

wer ?	.....	.....	.....	.....
wessen ?	.....	.....	.....	.....
wem ?	.....	.....	.....	.....
wen ?	.....	.....	.....	.....

wer ?	.....	.....	.....	.....
wessen ?	.....	.....	.....	.....
wem ?	.....	.....	.....	.....
wen ?	.....	.....	.....	.....

Gebrauch:

• Wer hat das Buch? hat das Buch.

Was ist das?

Es ist

• Wessen Buch ist das?

Es ist das Buch

Es ist das Buch

Es ist das Buch

• Wem gebe ich das Buch?

Jch gebe es

Jch gebe es

Jch sehe

Jch lese

• Wen sehe ich?

Was lese ich?

• Wer hat die Bücher?

..... haben die Bücher.

Was ist das?

Es sind

• Wessen Bücher sind das?

Es sind die Bücher

Es sind die Bücher

• Wem gebe ich die Bücher? Jch gebe sie

? Jch gebe sie

• Wen sehe ich?

Jch sehe

Was lese ich?

Jch lese

wessen?

der Mond

Wessen Licht hat magische Kraft?
Das Licht hat sie.

der Adler

Wessen Auge kann alles sehen?
Das Auge sieht alles.

Metin, Aysel

Wessen Kuchen schmeckt gut?
..... Kuchen schmeckt gut, aber
..... Kuchen schmeckt besser.

die Woche

Hier finden Sie das Angebot

wen? was?

der Bruder

Wen liebst du am meisten?
Ich liebe am meisten.

der Arzt

Wen besuchst du morgen?
Ich besuche

der Vermieter

Wen kannst du nicht leiden?
Ich kann nicht leiden.

die Prinzessin

Wen möchtest du treffen?
Ich möchte treffen.

der Kaffee

Was kaufst du ein?
Ich kaufe ein.

die Cassette

Was bringst du mit?
Ich bringe mit.

für wen? für was?

der Kranke

Für wen machst du das Essen?
Ich mache es für

der Bettler

Für wen ist das Leben schwer?
Das Leben ist für schwer.

der Führerschein

Für was sparst du das Geld?
Ich spare es für

der Sport

Für was interessierst du dich?
Ich interessiere mich für

das Fest

Für was brauchst du den Grill?
Ich brauche ihn für

das Baby

Für wen holst du die Milch?
Ich hole sie für

wem?

der Freund
der Hund
der Vater
die Tante
die Schwester

Wem bringst Du die Zeitung?
Ich bringe sie
Wem gibst Du täglich Futter?
Ich gebe es
Wem kannst Du alles sagen?
Ich kann alles sagen.
Wem hörst Du gerne zu?
Ich höre gerne zu.
Wem gehört das Fahrrad?
Es gehört

mit wem?

mit was?

der Gast
der Direktor
der Zug
die Brille
die Grippe
die Suppe
die Musik

Mit wem gehst du in den Garten?
Ich gehe mit in den Garten.
Mit wem möchtest du sprechen?
Ich möchte mit sprechen.
Mit was (wie) fährst du nach Köln?
Ich fahre mit nach Köln.
Kannst du die Buchstaben lesen?
Ich kann sie nur mit lesen.
Wo warst du gestern?
Ich war mit im Bett.
Mit was fängst du an?
Ich fange mit an.
Mit was (wie) verdienst du dein Geld?
Ich verdiene mein Geld mit

von wem?

von was?

der Juwelier
die Reise
die Sonne
die Firma
der Opa
die Oma

Von wem hast du den Ring?
Ich habe ihn von
Von was erzählt der Kollege?
Er erzählt von
Von was (woher) kommt das Licht?
Das Licht kommt von
Von wem wirst du bezahlt?
Ich werde von bezahlt.
Von wem wird das Auto repariert?
Es wird von repariert.
Von wem wirst du angerufen?
Ich werde von

Die Deklinationen

- die Kollegin, der Kollege - Wieviele und hast Du ?
- der Platz - Sind hier noch zwei frei ?
- das Haus - Mein Großvater hatte drei
- das Foto - Am schönsten sind vom Meer.
- das Mädchen - Wem gehört der Ball ? Er gehört
- der Mensch - Wir dürfen die alten nicht vergessen.
- das Auto - Welche gefallen Dir ?
- die Freundin - Wem schenkst du die Blumen ?
Ich schenke sie
- die Stunde - Jeder Tag hat 24
- die Nachbarin - Wessen Kleid war gestern am schönsten
Es war das Kleid
- die Dame, der Herr - Liebe Gäste, meine verehrten
und
- das Angebot - Hier sind viele tolle
- der Hut - Wenn es regnet, trage ich gern
- der Schüler - Ich habe im Schrank drei
Der Rand muss breit sein.
- die Woche - Wem hilft die Lehrerin ?
Sie hilft
- der Monat - Wann kommt ihr ? Wir kommen am
Ende
- das Kind - Wir kommen am Ende
- die Angestellten - Millionen Kinder hungern. Die Nahrung
..... ist völlig ungenügend.
- der Junge - Wem dankt der Chef ?
Er dankt
- die Mutter - Mit wem gehst du ins Kino ?
Ich gehe mit ins Kino.
- die Giraffe - Die Liebe hält immer.
- die Giraffe - Wessen Hals ist am Längsten ?
Am Längsten ist der Hals

Wem?

Mit was?

Wem helfe ich?
Ich helfe....

der Mann
.....

der Junge
.....

die Frau
.....

das Kind
.....

der Freund

der Kollege

die Freundin

das Baby

der Vater

der Kranke

die Mutter

das Mädchen

der Sohn

der Mensch

die Tochter

der Hund

der Affe

die Katze

das Pferd

Mit was arbeite ich?
Ich arbeite mit...

der Bohrer

die Zange

das Auto

der Computer

die Maschine

das Buch

der Kochtopf

die Farbe

das Messer

der Film

die Hand

das Feuer

Wem helfe ich?
Ich helfe...

die Männer
.....

die Jungen
.....

die Frauen
.....

die Kinder
.....

die Freunde

die Kollegen

die Freundinnen

die Babys

die Brüder

die Menschen

die Schwestern

die Mädchen

die Söhne

die Kranken

die Töchter

die Hunde

die Affen

die Katzen

die Pferde

Mit was arbeite ich?
Ich arbeite mit...

die Computer

die Maschinen

die Bücher

die Kochtöpfe

die Farben

die Messer

die Filme

die Hände

die Gläser

Wen?

Was?

Wen sehe ich?
Ich sehe....

der Mann
.....

der Junge
.....

die Frau
.....

das Kind
.....

der Freund

der Kollege

die Freundin

das Baby

der Vater

der Kranke

die Mutter

das Mädchen

der Sohn

der Mensch

die Tochter

Was brauche ich?
Ich brauche...

der Computer

die Maschine

das Buch

der Kochtopf

die Farbe

das Messer



(Die Loreley)

Ich weiß nicht was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley getan.

Heinrich Heine (1797-1856)

Die Loreley

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

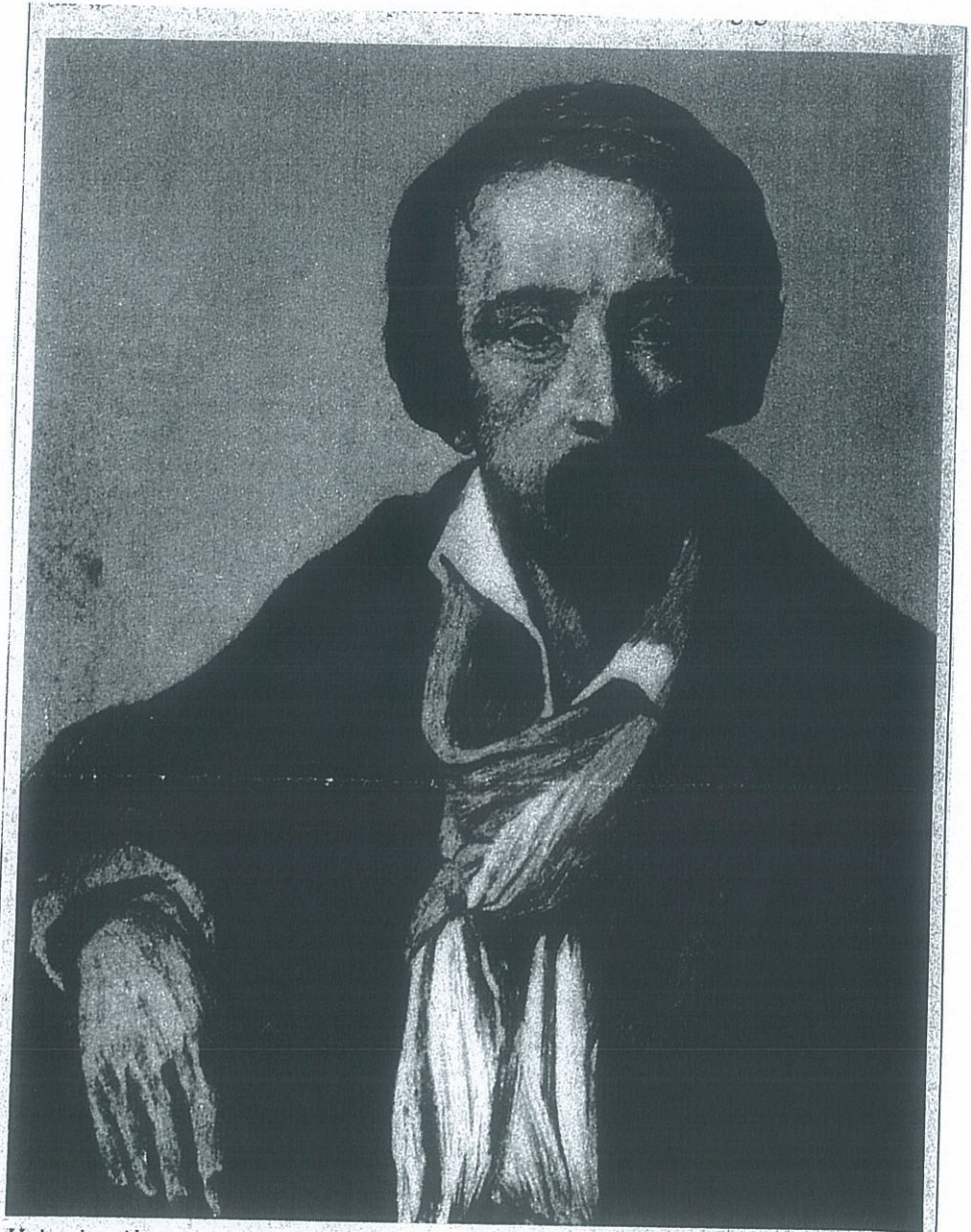
Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar,
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley getan.



Heine im Alter von etwa 50 Jahren, bevor die Krankheit ihn zeichnete. Gemälde von François Louis Laynaud. (Staatsbibliothek Berlin)

Wo?

Jch bin in dem Garten.
 Jch bin in der Küche.
 Jch bin in dem Haus.

in dem = im Garter
 in dem = im Haus

- | | | |
|-------------------|--|-----------------------|
| der Flur | Wo ist der Besen?
Er ist | Er ist |
| der Bus | Wo treffe ich Dich?
Jch treffe Dich | Jch treffe dich |
| der Tisch | Wo liegt das Buch?
Es liegt auf | |
| die Herner Straße | Wo wohnst du?
Jch wohne | |
| die Apotheke | Wo kaufst du die Medizin?
Jch kaufe sie | |
| der Chef | Wo warst du?
Jch war grade bei | Jch war |
| der Bahnhof | Wo wartet ihr?
Jhr wartet vor | |
| das Bett | Wo liegt das Kind?
Es liegt | Es liegt |
| das Sofa | Wo sitzt die Katze?
Sie sitzt unter | |

Wohin?

Jch gehe in den Garten.
 Jch gehe in die Küche.
 Jch gehe in das Haus.

in das = ins Haus

- | | | |
|----------------|--|--|
| der Supermarkt | Wohin lauft ihr?
Jhr lauft | |
| der Backofen | Wohin stellst du den Kuchen?
Jch stelle ihn | |
| die Garage | Wohin fährt er mit dem Auto?
Er fährt | |
| die Schule | Wohin gehen die Kinder?
Sie gehen | |
| das Fest | Wohin kommst du?
Jch komme auf | |

Achtung:
 Jch gehe zu
 Garten.
 Jch gehe zu

Wo?

Bochum. - Wo wohnst du? Ich wohne Bochum.
Wo ist Bochum? Bochum ist Deutschland
Deutschland liegt Europa.

der Garten. - Wo spielt Sophia? Sie spielt Garten
Sie spielt

der Supermarkt. - Wo kaufst Du ein? Ich kaufe
Supermarkt ein. Ich kaufe Supermarkt
ein.

der Bahnhof. - Wo treffe ich dich? Ich treffe dich
..... Bahnhof. Ich treffe dich

der Keller. - Wo sind die Kartoffeln? Sie sind
Keller. Sie sind

der Schrank. - Wo liegt die Wäsche? Sie liegt Schrank
Sie liegt

der Wald. - Wo finden wir die besten Erdbeeren? Wir
finden sie Wald. Sie sind

der Baum. - Wo liege ich gern im Sommer? Ich liege
gern Baum.

der Tisch. - Wo liegt mein Schlüssel? Er liegt
Tisch.

der Balkon. - Wo sitzen unsere Freunde? Sie sitzen
am liebsten Balkon.

der Stuhl - Ich sitze manchmal 8 Stunden
Stuhl. (Schrecklich!!!!)

Wo - zwischen Menschen →

der Freund. - Wo bist du? Ich bin Freund.

der Bruder. - Wo warst du? Ich war Bruder.

der Kollege. - Wo sind deine Cassetten? Sie sind
..... Kollegen.

Natascha und Boris - Wo wart ihr gestern? Wir waren
..... Natascha und Boris.

~~der Herr~~ Herr Asami - Wo bin ich gern zu Besuch?
Ich bin gern Asami.

Wo?

- das Haus. - Wo wohnt die Familie? Sie wohnt Haus. Sie wohnt
- das Bett. - Wo Liegt die kranke Sophia? Sie Liegt Bett. Sie Liegt
- das Geschäft. - Wo arbeitet deine Freundin? Sie arbeitet Geschäft. Sie arbeitet..... Geschäft
- das Büro. - Wo ist oft das größte Chaos? Es ist Büro. Es ist Büro.
- das Kind. - Wo warst du? - Sophia war krank. Ich war Tag und Nacht Kind.

- die Schule. - Wo können die Kinder etwas lernen? Sie lernen etwas Schule. (hoffentlich nicht nur dort!)
- die Wohnung - Wo Lebt die Familie mit 9 Personen? Sie Lebt Wohnung.
- die Straße. - Wo ist die nächste Drogerie? Sie ist Dr-C-Otto-Straße.
- die Moschee - Wo beten die Muslime? Sie beten Moschee.
- die Kirche - Wo beten die Christen? Sie beten Kirche.
- die Türkei - Wo Leben Ihre Eltern? Sie Leben.... .. Türkei.
- die Familie. - Wo finden die Kinder immer Hilfe? Sie finden Hilfe Familie.

Wo - zwischen Menschen →

- die Freundin. - Wo bist du? Ich bin Freundin.
- die Mutter - Wo warst du? Ich war Mutter.
- die Kollegin - Wo gibt es die beste Musik? Die Beste Musik gibt es Kollegin.
- Jamila. - Wo war ich gestern? Ich war Jamila.
- Frau Asami - Wo bin ich gern zu Besuch? Ich bin gern Asami.

Wohin?

45

Bochum	- Wohin fährst du? Ich fahre Bochum. Ich fahre Deutschland.
der Schrank.	- Wohin legst du die Wäsche? Ich lege sie Schrank.
der Ofen.	- Wohin stellst du den Topf? Ich stelle den Topf Ofen.
der Urlaub.	- Wohin fährst du morgen? Ich fahre Urlaub.
der Stall.	- Wohin laufen die Pferde? Sie laufen Stall.
der Tee.	- Wohin schüttest du den Zucker? Ich schüttele den Zucker Tee.
der Zug.	- Wohin steigst du ein? Ich steige Zug ein.
der Mond.	- Wohin fliegen die Astronauten? Sie fliegen Mond.
die Stadt.	- Wohin laufen die Mädchen? Sie laufen Stadt. Dort gehen sie Boutique.
die Sonne.	- Wohin legst du dich gern im Sommer? Ich lege mich gern Sonne. (Vorsicht!)
die Badewanne.	- Wohin legst du dich gern im Winter? Ich lege mich gern Badewanne.
das Bett	- Wohin schickst du die Kinder? Ich schicke sie Bett.
das Auto.	- Wohin stellst du die Einkaufs-tüten? Ich stelle sie Auto.

Wohin - zwischen Menschen →

Wem?

der Freund, die Freundin.	- Wohin gehst du? Ich gehe Freund. Ich gehe Freundin.
der Arzt, die Ärztin.	- Wohin bringst du die Papiere? Ich bringe sie Arzt. Ich bringe sie Ärztin.
Jamila.	- Wohin fährst du? Ich fahre Jamila.
Herr Asami, Frau Asami.	- Wohin kommst du gern? Ich komme gern und Asami.

Wo?

Das Kind sitzt.....Tisch.
Die Lampe hängt..... Tisch.
Der Korb steht.....Tisch.
Der Ball liegt.....Tisch.
Der Besen steht.....Tisch.
Die Zeitung liegt.....Besen.
Die Äpfel liegen.....Korb.



Die Katze sitzt.....Leiter.
Der Fisch schwimmt.....Leiter.
Die Frau steht.....Leiter.
Die Frau steht.....
Leiter und.....Fahne.
Die Fahne ist..... Frau.



Das Häs-chen ist.....Wolken.
Der Adler fliegt.....Wolken.
Die Sonne ist.....Wolken.
Die Berge sind.....Wolken.
Der Regen fällt.....Wolken.
Das Gras wächst.....
Bergen.



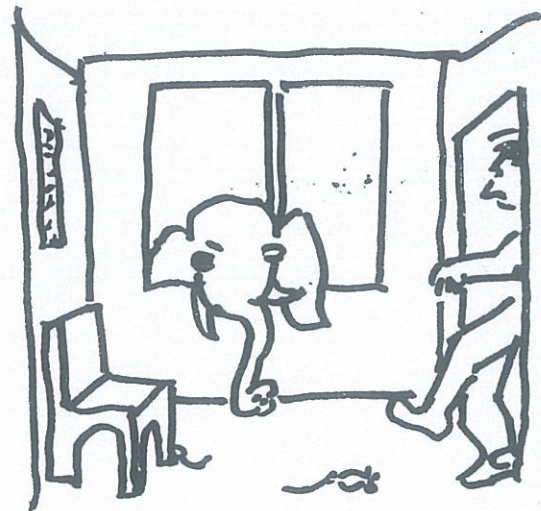
Wohin?

491

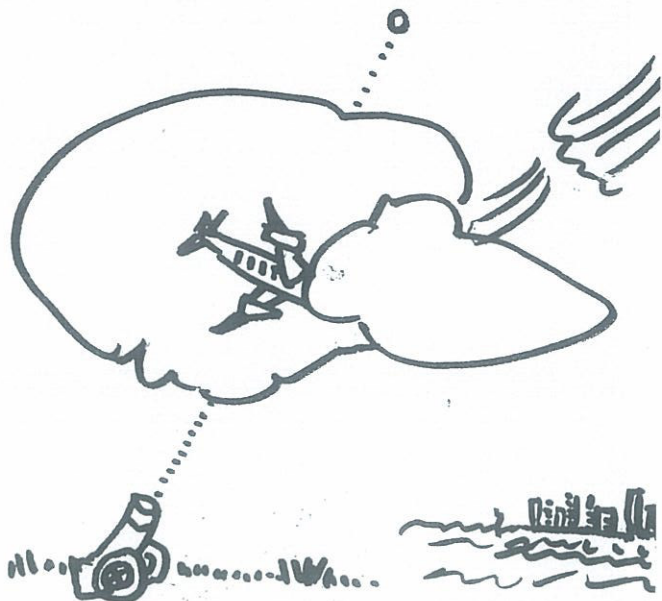
Die Frau legt den Brief
 Tisch.
 Der Hund springt Tisch.
 Der Vogel fliegt Käfig.
 Die Schlange kriecht
 Tisch.



Der Mann kommt Küche.
 Die Maus läuft Küche.
 Der Elefant guckt Küche
 Die zweite Maus läuft
 Bank.



Das Flugzeug fliegt
 Wolken.
 Du fliegst New York.
 Die Kanone schießt die Kugel
 Wolken.
 Wohin bläst der Wind?
 Er bläst Wolken.



Vincent Van Gogh

Wo

Wo bist du?

Ich bin....

- | | | |
|---------------------|-----------------------|-------------------------|
| - in Schule | - bei Arzt | - in Essener Str. |
| - in Haus | - bei Freund | - in Café |
| - in Zimmer | - bei Nachbarin | - in Küche |
| - in Kirche | - bei Kollegin | - in Keller |
| - in 3. Etage | - bei Lehrer | - in Büro |
| - in Bad | - bei Onkel | - in Auto |
| - in Bus | - bei Sergej | - in Garage |
| ○ in Geschäft | - bei Ärztin | - in Kindergarten |
| - in U-Bahn | - bei Frisör | - in Konzert |

Mit wem kommst du?

Ich komme.....

- mit Bruder
- mit Schwester
- mit Musiker
- mit Baby
- mit Isabel
- mit Mutter
- mit Vater
- mit Tochter
- mit Hund
- mit Katze

Mit was arbeitest du?

Ich arbeite.....

- mit Hammer
- mit Waschmaschine
- mit Computer
- mit Waage
- mit Kanne
- mit Messer
- mit Löffel
- mit Schere
- mit Papier
- mit Geige

Wo? Wohin?

Ich habe es versprochen, ich gehe mit der Familie in.....Kino. (.....)

Wir fahren zusammen in.....Stadt. Wir steigen in.....U-Bahn ein, wir steigen an.....Bahnhof aus.

(.....) Vor.....Bahnhof treffen wir Natascha und Boris. Sie laden uns in.....Eiscafe ein. (.....)

Die Kellnerin stellt 6 Gläser Cola auf.....Tisch.

In.....Gläsern sind Eisstücke.

Eva hat Langeweile, sie blättert in.....Zeitung.

Dann kommen wir bei.....Kino an. (.....)

Vor.....Kasse steht eine Schlange von Menschen. Endlich können wir in.....Saal eintreten.

Eva und Sophia wollen in.....ersten Reihe sitzen.

Aber sie merken schnell, dass sie dort nichts sehen, Sie kommen in.....Reihe, wo wir sitzen.

Die Eisverkäuferin läuft zwischen.....Besuchern.

Sie bleibt bei.....Oma stehen. Sie hat verschiedene Eis-Sorten in.....Kasten. (.....)

Sophia ist immer neugierig, sie guckt unter.....Sitz. Und wirklich, unter.....Sitz liegt ein Geldstück. Sie rennt schnell aus.....Saal und kauft Popkorn.

Jetzt wird es dunkel, der Film beginnt.

Die Geschichte spielt in.....Wüste. Ich fange an zu schwitzen, obwohl ich in.....Kinossessel sitze.

zu dem → zum
an dem → am

Ich gehe zu dem Fest. Ich gehe.....
Das Rathaus liegt an dem Marktplatz.
Das Rathaus liegt.....

an das → ans
bei dem → beim
in das → ins
in dem → im

Wir fahren an das Meer. Wir fahren.....
Ich bin bei dem Konzert. Ich bin.....
Du gehst in das Kino. Du gehst.....
In dem Zimmer wird es dunkel.
..... wird es dunkel.

von dem → vom

Er kommt von dem Spiel nachhause.
Er kommt.....nachhause.

Du kommst heute. Heute kommst du.

• Dich besuchen - am Sonntag - ich.

• Frühstück - jetzt - wir.

• Seit drei Tagen - Ohrenschmerzen haben - meine Frau

• Schließen - das Geschäft - um 20.00 Uhr.

• Gestern abend - die Nachbarn - laut sein.

• Besser schreiben - mit dem Füller - du.

• Müssen - morgen früh - wegfahren - ich.

• Mit uns - unsere Töchter - fahren - abends.

• Zu spät - immer - er - kommen.

• Nächste Woche - sie - operiert werden.

• Sich treffen - wir - am Dienstag.

• Mieten - eine neue Wohnung - im März - wir.

Jch sehe dich bald. Bald sehe ich dich.

• Mittags - zurück·kommen - du.

• Können - bis Sonntag - wir - das Buch Lesen.

• An dich denken - ich - oft - müssen.

• Am 5. April - in Urlaub fahren - er.

• Aufräumen - später - ihr - den Keller. (Bitte!)

• Die Weintrauben - im Herbst - reif werden.

• Gepflückt werden - danach/dann - sie.

• Sich treffen - Eva und Jessica - vor der Schule.

• Sollen - du - lügen - niemals.

• Manchmal - dürfen - man - lügen.

• Grüßen - täglich - der Briefträger.

Wir fahren morgen. Morgen fahren wir.

• Repariert werden - das Auto - übermorgen.

• Zum Geburtstag - Blumen schenken - wir - ihr.

• Mein Freund - in den Ferien - fahren - nach Italien.

• Einkaufen - ihr - nachmittags - das Obst.

• Auf dem Dach - eine Schwalbe  - sitzen.

• Schießen - zuerst - der Gangster - Er selbst -
getroffen werden - dann.

• Stehen - vor der Kasse - viele Leute.

• Eintreten - endlich - wir - ins Kino.

• Dunkel werden - in 5 Minuten.

• Plötzlich - die Musik - das Herz ergreifen.

Er war um 11.00 Uhr zuhause.

Um 11.00 Uhr war er zuhause.

Die Prüfung machen - sie - im nächsten Jahr.

Wir - dreimal - den Film sehen.

Am Wochenende - die Treppe putzen - mein Bruder.

Singen - am besten - man - morgens - können.

Jhr - seit 3 Wochen - warten - auf die Bescheinigung.

Geboren werden - ich - 1941.

Meine Lieblings-Serie - jeden Dienstag - es gibt.

Ein Termin haben - morgen früh - du - beim Arzt

Können - in 2 Wochen - du - wiederkommen.

Dauernd - gestört werden - ich - durchs Telefon.

Wir - Schluss machen - jetzt.

Hasta La vista! Auf Wiedersehen!

Ziegen zählen.



Hast du heute schon deine Ziegen gezählt?

Hier sind 20.

Hier sind nochmal 12.

Das sind zusammen 32.

Gestern waren es noch 40. 8 Ziegen fehlen heute.
Wo haben sie sich versteckt?

Komm, wir suchen sie zuerst in dem Garten,
zwischen den Bäumen.

Nein, hier sind sie nicht.

Vielleicht verstecken sie sich hinter dem Zaun?

Nein, hier sind sie auch nicht.

Wir können sie vielleicht mit einer Zitrone locken.
Mit einer Zitrone?

Ja, oder mit zwei Zitronen.

"Sauer macht lustig," heißt ein altes Sprichwort.
Ziegen sind doch lustig. Sie fressen bestimmt
gern Zitronen.

Sieh mal, sie haben sich dort versteckt - dort, wo
die Zwiebeln wachsen.

Hallo, meine Freunde!

Eins, zwei, drei - sechs, sieben, acht - endlich habe ich
euch gefunden.

Los, zurück auf eure Wiese!

Jetzt sind wieder alle 40 zusammen. Gott sei Dank.
Zum Glück.

Nein, sieh mal - eine süße kleine Ziege ist heute
dazugekommen.

Also, -- morgen müssen wir bis 41 zählen.

Tschüs. ---

Mäh!

